Derbelgbeint, 4,45 Minuten. C-Riage: 1. Eurn- 220 000 Mart Der Stammattten find oerestes berein Lenglirch, 4,43,3 Minuten. fest abernommen. Die Banten und Bantiers, fo-

rein Bengkirch, 4,43,3 Minuten: fest abernommen. Die Banken und Bankiers, so-Gegen & Uhr abends erfolgte kber Saig der wie die öffentlichen Sparkassen und die Badische Madmarich nach Titifec, von wo aus bann ber Girozentrale haben fich bereit erkart, Beichnun-Bug bie von ber wohlgelungenen Canturnfahrt gen auf Aftien jum Ruefe von 100 Prozent enthochbefriceigten Teilnehmer wieder in ihre Bei-gegenzunehmen. matorte führte.

Fußball vom Sonntag. Qanberfviel:

Gruppe Baden. Sp.-Bg. Freiburg — FU. Offenburg 3:0 Phonix Karleruhe .— Karlsruher FB. 3:2 FC. Billingen - SC. Freiburg 2:0 Gruppe Birttemberg.

BfB. Stuttgart — Sportf. Stuttgart (Sa.) 0:1 Stuttgarter Kiders — SC. Stuttgart 2:1 BfR. Seilbronn - Union Bödingen 3:2-1. FC. Birtenfelb - Germ. Brötingen 0:2 Rreisliga.

FB. Lahr — FB. Emmendingen 0:4 Handball.

Freie Turner Freiburg I — Freie Turner Emmendingen I 4:0 Ging Ib 3:5

Bienenzucht

Raubbienen bei ber Berbstfütterung.

lenen oft vollständig. Meist ist der Imler daranswerden mit etwa 4 Millionen NM. bewertet. selbst schuld, indem er durch Unvorsichtigkeit die — Rheinischer Braunkohlenbergbau beantragt haben, fliegen sie vorsichtig vor dem Flugloch hin ab in Kraft setzen will.

und her, leicht, gestreckt, mit herabhängenden Beinen, stetz zur Flucht bereit. Fliegen sie an, Rohseidenbörse in Newhork. Im Ganzen wurde jaugen sie sich hastig an den Vorräten voll und verlaffen in überfturzter Flucht die fremde Wohnung. Bestreut man sie mit Mehl, so fann man leicht foliftellen, wohin fie gehören. Fliegt ein

fier, daß Vorbengen leichter ift als Seilen.

#### Die Schaninsland U.B. in Freiburg i. Br.

Die neugegründete Schauingland A. G. in Erfahrungen eines Universitätsprofessors. Freiburg bringt einen Prospekt heraus über die Giner unserer bedeutendsten Prosessionen auf Leberstühlen, 4 Delgemälde, 1 eich. Schlasziegung mit Olusians von 500 000 Mark Stammaktien zum dem Gebiet der inneren Krankheiten berichtet in Vusgabe von 500 000 Mark Stammaktien zum dem Gebiet der inneren Krankheiten berichtet in Verener Geilschwebebahn auf den Schauinsland, einer ersten medizinischen Zeitschrift über seine beren Gesamtlosten auf 1 800 000 Mark veran- jahrzehntelangen Ersahrungen in Fällen von maschien und 1 800 000 Mark veran- jahrzehntelangen Ersahrungen in Fällen von maschien und 1 800 000 Mark veranfolagt find. Rach langen Berhandlungen einigte Stuhlverftopfung. Er empfiehlt ben an berartigen Rommoben, 1 Rlavier. man sich auf den Ban einer Schwebebahn nach Beschwerden Leidenden längere Zeit hindurch den bem sogenannten Umlaussihstem, das hier erstmals regelmäßigen Gebrauch eines Absührmittels, wos gur Anwendung gelangt. Die Länge der Bahn bes bei er entscheidenden Wert darauf legt, daß das das u. Bodenplatten, 1 grösseres Quantum Terazzo, trägt rund 3600 Meter und der Höhenunterschied Mittel nur aus pflanzlichen Bestandteilen zusams littes u. Areissägen, 1 Motor, 1 Wosen und Absühren der Kiefen und Absühren der Kiefen und Absühren der Kiefen und Kiefen zwischen den beiden Endstationen rund 745 Mes mengesetzt ift. Dieses wird abends eingenommen stiges u. A. 1 Terazoschleifmaschine. ter. In der Stunde können bei vollem Betrieb und führ morgens die gewünschte Wirkung herbei. 2ahr, ben 14. September 1928. etwa 310 Personen mit Gepäck u. etwa 335 Per-Dabei gewöhnt sich ber Batient nicht etwa an das ionen ohne Gebad, gusammen also bis 670 Ber- Abführmittel, fondern infolge ber fortgesehter onen in beiden Fahrtrichtungen befördert wer-gleichmäßigen Auregung der Darmtätigkeit an te ben. Die 500 000 Mark Stammaktien lauten auf gelmäßigen Stuhlgang. Diese Ersahrung wird je ben Inhaber. Die Ausgabe ber Aftien, die in be. bestätigen, ber bei Berftopfung die unüber Studen von 100, 500 und 1000 Mark geschehentroffenen Apotheker Richard Brandt's Schweizer foll, ist jo gedacht, daß 25 Prozent des Zeich- villen gebraucht. Sie bestehen "ausschlieklich" aus nungsbetrages fpatestens am 1. Oftober ds. Is pflanglichen Muszugen und Stoffen und enthalten und die restlichen 75 Prozent ratenweise nach feine Chemitalien. Sie wirken mild und zuberporheriger Aufforderung des Borftandes der Ge-läffig, ohne Gewöhnung herbeizuführen, und ohne fellschaft mit einer Frist von wenigstens 2 Mona unangenehme Rebenerscheinungen, wie fie vielkach ten zu bezahlen sind. Es ist beabsichtigt, ben Er- von demischen Braparaten zum Schaden von werbern ber Aftien einen besonderen Borteil Darm und Gesundheit hervorgerufen werden. Gine burch Fahrpreisvergfinstigungen für eine gewisse Schachtel ist in jeder Apothete zu einer Mark und fünfzig Pfennigen erhältlich. Zusammensehm

Ueber die zu erwartende Frequenz der Bahn auf ber Badung. besagt ber Prospett, daß man bei einem geplan- |-

Das Babische Staatsministerium und ber herr Finanzminister haben die Konzession für den Bau ber Schauinstandbahn prinzipiell erteilt. Der In Nirmberg: Deutschland - Dänemart 2:1 Grundung der Schauingland A.-G. Freiburg i. B. stehen beshalb weitere Hindernisse nicht mehr im Wege. Das Gründungstapital foll 600 000 MM.

#### Kandel und Verkehr.

:=: Freiburg, 15. Sept. Der Schweinemarkt am 15. September hatte eine Aufuhr von insaefamt 700 Stud, bavon 520 Ferfel und 180 Läufer. Die Preise waren pro Stlick für Ferkel 10 bis 18, für Läuser 20 bis 45 RM. Der Berkehr war lebhaft, es blieb ein lleberstand von ca. 50 Stud. - Infolveng ber Baugener Metallfirma

Freie Turner Emmenbingen I6 - Beros Frei- Tiegens Cibam. Wie WIB-Sanbelsdienst erährt, hat der C.C. Tietzen Eibam Rupfer- und Sammerwerfe in Bauken Gelbstmord verübt. Diefer foll fein Grund haben in feit längerer Beit erfolgten verschleierten und bewußt unrichtigen Angaben in ber Vilanzierung ber Firma, die erft Bei der Herbstfütterung der Vienen tauchen ietst offenbar geworden sind. Worauf die plötzguf den Ständen unliedsame Gäste auf, die groken Schaden anrichten können, nämlich die groken Schaden anrichten ken geworden sind. Worauf die plötzken Schaden anrichten ken geworden sind ken geworden geworden sind ken geworden geworden sind ken geworden geworde Raubbienen. Sie kommen aber nicht eine nur sehen. Eine Nachprüfung hat ergeben, daß die von fresiden Bölkern her, sondern auch die Passiven rund 7,5 Millionen RM. betragen, von die Passiven 2 Millionen RM. betragen, von standeigenen Böller können Ränber werden. Sie benen 2 Millionen MM. als Verwandtenforder-Werfallen bei aufhören der Tracht und einges ungen abzusetzen sind, so daß mit rund 5,5 Mill. Leiteter Vitterung schwächere Rölfer berauben Ausfällen zu rechnen ist, die sich auf Banken und leiteter Fütterung schwächere Bölfer, berauben Ausfällen zu rechnen ist, die sich auf Banten und sie ihrer Borräte und vernichten die Ueberfal-Wetallstrmen verteilen. Die vorhandenen Aftiven werteilen. Die vorhandenen Aftiven warden mit einer 4 Millionen NM bewertet.

Raubgelufte der Bienen wedt und die Ränber Preiserhöhung. Die "Boffifche Reitung" melbet ankodt. Füttern am Tage, stehengebliebene Fut- aus Essen: In Kreisen des Rheinischen Braunterreste, verschüttetes Futter reizen zur Räu- sobsenspudikats ist nunmehr die Stellung eines berei. Das Flugloch muß über die Futterzeit zur Preiserhöhungsantrages gewiß, worüber bereits leichteren Wowohr der Eindringlinge so verengtibie zuständigen amtlichen Stellen unterrichtet werden, daß nur eine Biene durchichlupfen fann; worden sind. Ueber das Ausmaß wird junächst dann können sich auch kleine Bölkchen ersolgreich noch intern verhandelt. Der offizielle Antrag soll wehren. Die Raubbienen erkennt man leicht an Sude des Monats eingereicht werden, da man ihrem Berhalten. Da sie ein "böses Gewissen" die Preiserhöhung mit Wirkung vom 1. Oktober

o nur an der Kaftenwand, um auf Univegen Geschäfte im Ausmaß von 1500 Ballen getätigt sich einzuschleichen. Gelingt es ihnen, trot ber Man nimmt an, daß an ber neuen Börfe in Aufmerkfantleit ber Wächter, einzubringen, fo Jahre für eine Milliarde Dollars gehandelt wird

#### Geschäftliche Mitteilungen.

Bolt am frühen Morgen und fpaten Abend noch 20 Jahre Rene Sobere Sandelsichule Calm. lebhaft, mahrend die anderen Böller noch ruhig Die Neue Sohere Sandelsichule in Calm find, fo liegt sicher Ränberei vor. Retten tann (Direktor Bugel) kann mit Beginn bes Binterman ein überfallenes Volk, wenn man es spät Semesters am 10. Oktober d. J. auf ihr 20jäh- mar am Abend, wenn alle Rauber fort find, schließt, riges Bestehen gurudbliden. In biefer Beit find von seinem Platz entsernt, zwei Tage dunkel und nahezu 3500 Schüler, davon viele aus allen Teistühl stellt und dann an einem neuen Platze slies len des Auslandes, durch die Schulen gegangen gen läßt. Das Flugloch muß dann ganz eing ges und haben hier das Rüstzeug für ihren späteren Tageski halten werden. Man verklebt es mit Lehm und Beruf erhalten. Die Anstalt wurde gegründet mittags von 3—4 Uhr.
The Copiember 1928, läßt nur ein bleistiftgroßes Loch darin frei. Auch im Jahre 1908. Schon nach drei Jahren war abendeurs: Wontag o das Beschmieren des Flugloches und Ausflug-sie dank des guten Aufes, dessen sie sich im In-brettchens mit Seifenkreosol hilft in leichten und Ausland erfreut, zu klein, so daß im Jahre stens RM. 5.— anzubezahlen. fallen. Bei Entfernung des überfallenen Volles 1911 das Hauptgebände durch einen Anbau erversuchen die Ränber in großer Masse ein Rach-weitert und im Jahr 1912 ein weiteres Ge- arbeitsschule — 20t. Gewerbeschule — 1. Stod, entbaroolt zu überfallen. Darum muß man bort bande erstellt werden mußte. Die Auftalt glie- gegengenommen. schon Borkehrungen burch verengtes Flugloch dert sich in eine 6-Klassige Realschule mit bem ufw. getroffen haben. Hat man die Räuber erst Lohrplan der höheren Schulen, in eine Handels-einmal auf den Stand gelockt, so braucht es alle abteilung mit Halbjahres- und Jahreskursen so-Energie bes Imters, sie wieder ju vertreiben wie in Ausländerfurse. In dem modern eingeum sich vor Schaden zu bewahren. Es gilt auch richteten Schillerheim finden die Schüler zwecklentsprechende Wohnung und aute, reichliche Ver-

Stuhlverftopfung und ihre Behandlung.

ben Fahrpreis bon 2 Mart für bie Bergfahrt Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgesellicha und 1 Mark für die Talfahrt mit einer Gesant- vorm. Bolter in Emmendingen. — Geschäftsinhabe Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. einnahme von 379 000 Mart im Jahre rechnet. nerantw. Redatteur: Dito Teichmann, Emmendinger



Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, guter Bruder, Schwager und Onkel

Emil Hodel

am Mittwoch, den 12. ds. Mts., nach längerer Krankheit im 41. Lebensiahr in ein besseres Jenseits abgerufen, Emmendingen. 17. September 1928

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Emma Hodel Wiw. geb. Mattmüller und Kind.

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Beerdigung in aller Stille stattge-funden. 4739

Städtische Bekanntmachunger Städtische Frauenarbeitsschule

Der Unterricht der hiefigen Frauenarbeitsschule ist eingeteilt in: Beignähen mit Fliden, Beigstiden und sonftigen handarbeiten. Rleibernähen mit Buntstiden und anderen Sandarbeiten. Augerbem findet ein Abendlurs statt und zwar bei genügender Beteiligung mehrmals wöchentlich. Näheres wird bei der Anmelbung bekanntgegeben.

Tagesturs: Dienstag ben 18. September 1928 und

Abt. Beihnähen: morgens 8 Uhr. Abt. Kleibernähen: morgens 8.15 Uhr, nachmittags

Tagesturd: Montag den 17. September 1928, nach-

Beibe Unmelbungen werden im Saale ber Frauen-

Emmenbingen, 7. September 1928. Der Gemeinderat: J. V.: Saaler.

Konkursversteigerung.

Um Donnerstag, ben 20. September 1928. vorm. 9 Uhr beginnend, werbe ich im Auftrag bes Kon-fursverwalters Wegert in Lahr mit Zusammenkunft

Alleestraße 15 öffentlich versteigern: I. 1 Kassenschrant, 1 Dipl. Schreibitsch mit Stuhl, 1 Chaiselongue, 1 Ruhesesses, 1 Nähmaschine, 1 Nähtisch, 1 Büssett, 1 Crebenz, 1 Clubsosa, 1 Ausziehtisch mit 6

R B g e I, Berichtsvollzieher.

Friiz W. Bischoff D.D.s.

4731

appr. in Amerika

umgezogen nadı Baumgarinersiraße 11

Emmendingen

in Ettenheim

am Mittwoch, 19. September 1928

Segan-Mühlebächle.

Weinfässer Treibneg, Waldfircherftr.20

(Güterbahnhof), Tel. 3353

Rheumatismus. Ishias ober Sigt fostenfrei mit, was britate, gegen Fizum und meine Frau schnell und Provisien von sihrendem billig kurierte. 15 Pfg. Preib. Spezialgeschäft schnendinger Rüdporto erbeten. D. Miller, Oberfefreta

> Zeniral-Theaicr EMMENDINGEN

Hanns Heinz Ewers

Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellund

## und Umgebung

W. Reichelt Markiplaiz Emmendingen

September

Evang. Volksverein Sangertreis Seute Montag: Francucher Dienstag: Mannercher Probe

n Gemeinbehaus. 4735, Gefucht ein junger

Bursche Spitalverwaltung

Endingen.

findet Beschäftigung bei B. Stier, Bipfergefcaft Emmenbingen. 的是如此的教育 走出

Suche für sofort ober 1 Ottober ein 473

Frau Dregler Rollmardrinte.

tlichtiger Bertaufer, für erfitiass. Rähmaschinensa-britate, gegen Figum und ben Bezirt Emmendingen fofort gesucht. Offerten unter Chiffre Dr. 4714 an bie Beich. ds. Bl. erbeten. HE STATISTICAL THE PROPERTY AND ASSESSED.



Nach dem gleichnamigen Roman von

## Es gäri in Emmendingen

alles den Trauben- und Obstwein mit flüssigen Klizinger Reinzuchthelen. Mit dieser Hefe vergorene Weine sind rein in Geschmack, von ausgezeichneter Haltbarkeit und hervorragende Bekömmlichkeit. Die Anwendung ist äußers einfach, die Flüssigkeit wird dem Most bei gefügt, worauf eine flotte Gärung einsetz Kitzinger Reinzuchthefe enthält reine Weinhefe edelster Rassen, wie Rüdesheimer, Zeltinger Berncastler, Niersteiner u. s. w.

Flasche, gentigend für 100 Liter RM. 1.-

Stets frisch erhältlich bei:

Stadigemeinde Elzach

Donnersiag

Vichmarki Schweine- u. Krämermarki

4737

# Servisgamera Rammington Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Erscheint täglich mit Ausnahme ber

Sonn- und Reiertage Bezugspreis: monatlich frei haus Mart 2 .-

3m Salle boberer Gewalt, Strelt, Aussperrung, Betriebsftorung, bat ber Begleher teinen Anspruch auf Lieferung ber Beltung ober auf Mudgahlung bes Bezugspreifes.

Manuffript. Mit einer mächtigen Stimme, in ber

"Meine Beren Delegierten bes Deutschen

Reiches! hier ift weber bie Stunde noch bie Be-

legenheit zu überfluffigen Worten. Gie haben

vor sich die Bersammlung ber Bevollmächtigten

ber großen und fleinen Machte. Sie haben uns

ben Krieg aufgezwungen! Es wird bafür ge-

forgt werben, bag nicht ein zweiter Krieg in die-

fer Form entstehen tann . . . Die Stunde ber

Abrechnung ift ba. Sie haben uns um Frieden

gebeten. Wir find geneigt, ibn Ihnen gu ge-

Clemenceau war gu Enbe. Dutafta, ber Ge-

fretar ber Friedenstonfereng, ftand auf. Er trug

"Ich habe bie Ehre, Ihnen die Bebingungen

Graf Brodborff-Nangau erhob sich für einen

für einen Frieben zu überreichen."

einen weißen großen Band unter bem Arm.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sountagsblatt" Berbreitet in den Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen). Breifach, Ettenheim. Walbhird und am Raiferstuhl Relegramm-Abreffe: Delter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392

folches Bekenntnis ware in meinem Munde | durch ben weltberühmten Ehrenhof, auf bem ber

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 25 Bfg., bie Meklamezeile 75 Pfg., bei Bfterer Mufnahme Rabatt. Bei Plagvorschrift 20% Buschlag. Beilagen. geblihr bas Taufend 10 .-- Mart ohne Boftgebühren

Sonnentonig Ludwig XIV. die Honneurs ber gan-

Roch au bemfelben Tage reist Graf Brodborff.

Aus dem Reich.

Rabinettefigung am Dienstag.

herigen Dispositionen wirb laut Lotalanzeiger be-

befegten Gebiete.

2828. Berlier, 17. Gept, Der Wirtschaftsaus.

Ausichuffes bes Reichstages noch unbeftimmt.

Ungeigenpreis:

Gofchäftsfielle: Rarifriebrichftrage 11 / Boftfched-Ronto Dr. 7382 Amt Rarisruhe

Mr. 218

Emmendingen, Dienstag, 18. Geptember 1928

eine Lüge . . .

63. Jahrgang

## Vor dem Tribunal der Sieger! furzes Manuftript mit einer gut abgewogenen, vorbereiteten Rede. Aber er blidte kaum auf bas

Graf Brodborff-Hangau in Berfailles.

Das war eine schwere Mission, die ber bama-Age deutsche Außenminister Graf Brockborff- Triumph und Haß sich mischten, sprach er: ber Spige ber beutichen Friedensbelegation nach Berfailles zu reifen, um fiber ben Frieden zu ver-Sanbeln. Bu verhandeln gab es eigentlich nichts Deutschland hatte zwar sein Friedensangebot unter Berufung auf die vierzehn Buntte Bilfons nemacht, die einen gerechten Frieden garantieren follten. Man weiß aber, baß es anbers gefommen ft. Und in ber Weltgeschichte wird ber 7. Mai 1919 unvergefilich fein, ber Tag, an bem Graf Brodborff-Rangau als Bertreter Deutschlands Me Friedensbedingungen ber fiegreichen Alliterten

empfing. In bem berühmten Spiegelfaal des Schlosses son Bersailles versammelten sich 53 Abgesandte Langsam näherte er sich ben Pläten der deutschen Der großen und kleinen Mächte, die im Krieg Delegation. Als er endlich am Biel war, reichte Deutschland gegenüberstanden. Stumm und chr- er ben Band bem Grafen Brodborff-Rangau mit Archtig fagen fie in boppelter Rethe am langen ben Worten: Eifch, und hoch über biefen Dreiunbfünftig thronte ber allmächtige "Rat ber Vier", ber amerikanische Brafibent Wilfon, ber frangofifche Ministerprafibent Georges Clemenceau, ber Premierminifter Augenblick von seinem Blat. Er nahm ben Band Englands Lloyd George und ber Chef ber italie- aus ben Hände Dutastas und Legte ihn neben nischen Regierung Drlando. Aber an diesem Tag sich auf ben Tisch. Er bedte ihn nicht auf. Langfehlte ber Italiener in auffallendster Beise. Der sam zog er seine schwarzen handschuhe aus und

fom Wilson und links von ihm Lloyd George. borff-Rangan an der Spige trat ein. Alle standen ein Angeklagter zu erscheinen. Hier ift ber Wortpuf. Der Außenminister bes Deutschen Reiches laut ber historisch u Rede Broddorff-Rangaus: Derneigte fich ftumm. Wortlos nahm bie beutsche Delegation Plat am Ende bes Tifches. Nachbem nlle sich niedergelassen hatten, erhob sich Elemen-

wan, ber "Tiger". Rund ein halbes Jahrhundert hatte Clemen= mean au ben Angenblid gewartet, wo er die Berpeltung an Deutschland vornehmen konnte, die er Bolk im Jahre 1870 in Bordeaux versprothen hatte. Jeht ftand er mitten im felben Saal, In dem bor 49 Jahren das Deutsche Reich pro-Mamiert worden war. Das Wert war vollbracht: bor bem Sieger faften bie Bertreter bes befiegten, ohnmächtigen Bolles. Jeht hieß es, bas Wert ju fronen. Er begann zu reben, bor ihm lag ein

Ein verhängnisvoller Abend.

Roman von Liesbet Dill.

"Ich habe bir immer vor meinem Glend al-

Delastet. Und das hätte ich getan."

Wer man muß ihn reden laffen. Wer weiß, Schwur."

Rat der Bier hatte sich zum Rat der Drei ver- legte sie wie zufällig darauf. Dann nahm er ein mindert. In der Mitte jaß Clemenceau, rechts von Blatt Papier, auf dem einige Aufzeichnungen ftanben. Er begann gu reben. Cr erhob fich nicht Die beutsche Delegation mit dem Grafen Brod's von seinem Blat, er redete fitend, um nicht wie bon der erhabenen Aufnabe, die uns mit Ihnen

"Meine Berren! Wir find tief burchdrungen Busammengeführt hat: Der Welt rafch einen bauernben Frieden gu geben. Wir taufchen uns nicht über ben Umfang unferer Nieberlage, ben Grund unferer Ohnmacht. Wir wiffen, daß bie Gewalt ber beutschen Baffen gebrochen ift. Wir Zwei Ueberfeger gaben seine Rebe in frangofischer gegentritt, und wir haben bie leibenfchaftliche ju Enbe. Forberung gehört, bag bie Sieger uns zugleich als Ueberwundene gahlen lassen und als Schul- serenz war aufgehoben. Der Außenminister ging bige bestrafen sollen.

bie allein Schuldigen am Kriege bekennen; ein folgten ihm. Graf Brodborff-Mangan verschwand Gebiete zu unterrichten."

davon erfährt, was ich bir jett fage." "Aber, bas ist boch felbstverständlich, lieber fein Grab. Und ich hatte fie mitgenommen, wenn Cophright by Martin Feuchhvanger, Halle-Saale. Rene." (Nachbruck verboten.) Er ift wirklich fohr frant, bachte Charles,

was er mir zu sagen hat? Und er schaute den

Und er brudte Charles bie Sand.

Er ist boch sonderbar geworden, dachte Charles schreiben wollen; ich wußte ja nicht, ob wir les. Wie: ernft er auf einmal alles nimmt, was ung noch einmal wiederschen würden, und schob er früher so leicht nahm. Wahrscheinlich tam es immer wieder hinaus. Nun weiß ich es, baß jest eine Beichte, in ber irgendein Frauengimmer mit mir nicht mehr lange bauert. Rein, bitte, ober feine untrene Frau eine Rolle fpielte. Aber Charles, keine Rebensarten, ich habe meinen Fall wenn es ihn geleichterte, immerhin. Er fah Rubiert. Er ist hoffnunglos. Mir blüht bie An- Rene schweigend und erwartungswoll an.

ftalt ober ein — Gehirnschlag nennt man das. "Ich habe mich. als ich euch damals verließ" Es tut nicht weh. Man fällt um, irgendwo, auf begann Rene, "nach Marotto gemeldet, um mög Charles?" ber Strafe, im Sausflur. Ober man besorgt es lichft weit fortsukommen. Ich war burch einer felbst. Du fannst dir benten, daß ich bas lettere unglücklichen Aufall jum Bufeben berbammt porziehe. Also ich habe dir schreiben wollen, was und — zum Schweigen. Mit zusammengebissenen men, ich könnte in irgendeinem Zusammhang ste- denen Kamm in dem glatten schwarzen Haar. d auf bem Gowiffen habe, aber immer, wenn Zähnen habe ich es getan. Diefes Schweigen hat hen mit bem Morde an der Longeville?" ich mich bagu hinsetze, tam mir tein Buchftabe mich mehr geloftet, als bas gange Leben wert ift, dus der Feber. Es ist nicht leicht, wenn man bas kannft bie mir glauben. Denn ich war immer hohe Stirn lief es wie eine Flamme. Seine roten Reste und das Messer — wie sagte Rene the Schuld bekennen foll, aber es ist febr schwer, für rasche Taten und Offenheit. Und Reigheit Augen schauten Rene entjesetzt an. wenn man mit diesem Bekenntnis einen anderen ist mir immer das Berächtlichste gewesen, was es für einenMann gab. Aber es gibt Falle, die numöglich - Du mit ber Longeville? Aber ber rero, ber bem Parkett die bligenden Bahne zeigt Er brach ab, als ob er innerlich etwas ver- so verzweifelt liegen, dost man sie mit Offenheit Mörber ist ja gefunden! Er hat gestanden. Er und wenn er Carmen erfticht, so klatschen sie Bel-Weitete, mit bem er nicht fertig werden konnte. nur noch tompliziert. Go ftand es bamals mit ift tot!"

3ch will nicht Borwürfe mit Borwürfen er- gen Welt gu empfangen pflegte, berfelbe Ludwig wibern, aber wenn man gerade von und Buße XIV., der ein illegitimer Sohn eines Grafen verlangt, fo barf man ben Baffenstillftand nicht Rangau, eines Ahnen bes beutschen Außenminis vergessen. Sechs Wochen banerte es, bis wir ihn fters sein soste . . .

erhielten, feche Monate bis wir Ihre Friedensbedingungen erfuhren. Berbrechen im Rrieg Rangan nach Berlin. Er fehrte nicht wieder nach mogen nicht zu entschuldigen sein, aber sie ges Frankreich gurud. Den Friedensvertrag hat fein schehen im Ringen um den Sieg, in ber Sorge Rachfolger, Hoemann Maller, unterschrieben. um bas nationale Dafein, in einer Leibenfchaft, die das Bewiffen ber Bolfer ftumpf macht. Die hunderttaufende von Richtfampfern, bie

feit bem 11. November an ber Blodabe gu-Grunde gingen, wurden mit falter Heberlegung getotet, nachbem für unfere Wegner ber Gice errungen und verbürgt war. Daran benten Gie, Reichstangler wieder in Berlin ein. Rach ben bis-Die alltierten und assoziierten Regierungen reits im Laufe bes heutigen Tages eine Rabinetts-

haben in ber Zeit zwischen bem 5. Ottober und figung stattsinden, bagegen ift ber Termin ber in dem 5. November 1918 auf den Machtfrieden Aussicht genommenen Sigung bes Auswärtigen bergichtet und den Frieden ber Gerechtigfeit auf ihr Banier geschrieben. Um 5. Ottober 1918 hat die Deutsche Regierung die Grundsätze des Schreiben bes Wirtschaftsansschusses der besetzen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerita als Friedensbasts vorgeschlagen, am 5. No. vember hat ihr ber Staatssetretar Lanfing er-Mart, daß die alltierten und assoziterten Mächte schuß für die besetzten Gebiete mit dem Sit in mit dieser Basis unter zwei bestimmten Abweis Roblenz hat burch seinen Vorsitzenden, den dungen einverstanden seien. Die Grundfage Reichstagsabgeordneten Dr. Ralle, bem Reichsbes Braftbenten Bilfon find alfo für beibe Rriegsparteien, für Gie wie für uns und auch für unfere früheren Bundesgenoffen blubend geworden . . .

Das beutsche Bolt ift innerlich bereit, fich mit feinem ichweren Los abgufinden, wenn an ben vereinbarten Grundlagen bes Friebens

nicht gerfittelt wirb.

Gin Frieden, ber nicht im Namen bes Rechts bor ber Welt verteibigt werben fann, wfirbe immer nene Wiberftanbe gegen fich aufrufen. Miemand tonnte für feine Musführung bie Bewähr, die in ber Unterschrift liegen foll, übernehmen."

Der deutsche Außenminister hatte gesprochen. tennen bie Macht bes Haffes, die uns hier ent- und englischer Sprache wieder. Dann war alles Graf Bro borff-Rangan ftand auf. Die Ron-

ben Tisch. Er atmete müssam und schwer.

"Wiefo, was meinft bu bamit?"

"Ein Berbacht? Was für ein Berbacht?"

"Du weißt also nicht, haft nie etwas gewußt,

.Nein was foll ich benn gewußt haben?"

men, ein Berbacht ---

"Gegen mich?"

minifter für die befetten Gebiete folgendes Schreiben zugehen laffen: "In einer Sigung bes geschäftsführenben Ausschuffes bes Wirtschaftsausschusses für bie befegten Gebiete, bie am geftrigen Tage in Maing stattfand, und an ber Bertreter ber Sanbelstammern, ber Sandwerts- und Land. wirtichafistammern aus bem gangen befegten

Gebiete teilgenommen haben, tam als einmittige Auffaffung zum Ansbrud, bag bas befegte Abeinland von ber Reichsregierung erwartete, bag wegen einer fritheren Räumung feinerlei Aber die hente ichon bestehenben ichweren Lafen hinausgehenben neuen Berpflichtungen, wie ema bie Ginflihrung einer Dauertontrolle, moen werden. The Deutschland neue Opfer gugemutet werben- will bas Rheinland lieber bie Befagungenot bis aum Enbtermin

Ich beehre mich, hiervon Renninis gu geben an die Glastfir, an der zwei Suiffiers in Gold- mit der Bitte, bas Reichstabinett von dieser Auf-Es wird von uns verlangt, daß wir uns als livren standen. Die herren seiner Gefolgschaft fassung bes Wirtschaftsausschusses für die besetzten

Person, um bie es sich jest handelt, nie ein Wort feten sich in ung fest, die trägt man mit sich, die sie mich, jest haden sie gu, aber wird man nie los, die nimmt man auch mit in Artemis mit ber Binde vor ben Augen -" "Um Gottes willen, Rene!" rief Charles, uns der Zufall nicht heute zueinander geführt schaubernd vor der Borftellung, daß feines "Mein, bas ist nicht selbstverständlich. Nach- hatte. Ich habe es bir nicht sagen durfen und Freundes Sande mit diefer Tat besudelt fein her vergist sich bas nämlich. Ich verlange einen hab es auch nicht schreiben können, ich habr es könnten. "Du haft doch nicht etwa selbst — —

auf den Zufall ankommen lassen. Bor meinem "Nicht so, Charles. Wer ich bin daran schulb, "Wenn ich bir mein Wort gebe, zu schweis Ende hatte ich bir alles gesagt im Briefe, Aber baß beine Frau mit hineingeriet. Ich, ja, ich. Freund emvariungsvoll an. Aus dem Park kam gen, so halte ich das auch", sagte Charles unt er entsernte Musik. Eine Serenade. Barte Geigen- reichte dem Freunde die Hand.

Rene sand.

Rene bich an, und bu brobtest dich um und erkanntest lieren - ein Mann ohne Beine, bas geht nicht mehr. Ich bin hors be concours, wie mir Rene legte ben Brief mit bem Testament auf eine Freundin neulich sagte, ich ergable nicht mehr. Ich bin schon halb gestorben, aber bu bift

"Sag, Charles, ift bir nie ein Zweifel gefome noch ba." Ueber Charles Nachen lief ein leichter Schauer Es begann ibm eine bumpfe Ahnung aufzusteis gen. daß etwas Entfetiliches in bem Geftandnis eines Freundes sei, das ihn vernichten würde.

Und plottlich bachte er an Obette. Er fach fie ns Theater gehen, auf der Treppe, ruhig lachelnd, heiter in dem weißen Kleibe mit bem ro-"Ich meine, ift bir nie ber Gedante getom- ten Franfenschal um die Schultern und bem gol-Sie stand auf der Theatertreppe und lächelte. Charles redie sich auf. Ueber seine breite. Sie war jett in der Oper — Carmen mit der vorhin — bas dem wirklichen Helden immer to "Rene!" Kammelte er. Du? Rein, bas ist lofe im Gurtel fitze, ein Rampf, ein stolzer To-

Ich muß aber von dir erst ein Bersprechen has mir. Als ich nach Maroffn ging, dachte ich, nun "Das weiß ich alles, Charles. Ich habe den Charles pacte den Freund bei den Schultern: liegt alles hinter mir. Aber ich nahm es mit, Prozef verfolgt. Durch alle Blätter lief er ja "Sprich, was haft du benn getan? Saft bu bie "Bern, Rene, Was soll ich dir versprechen?" benn, wenn man auch leichten Serzens manches Bis nach Marollo lief er mir nach. Immer Longeville —" Du mußt mir dein Wort geben, daß die abduschütteln verstanden hat, es gibt Dinge die kabe ich auf dem Sprunge gesessen: jekt rufen

(Fortfekung folgt.)

Guendahntariferhöhungen und Opprengen, BDB. Berlin, 15. Gept. Im Interesse ber beutschen Wirtschaft war es notwendig, die allgemeine Erhöhung ber Gifenbahnguter- und stiertarife in einem erträglichen Ausmaß au halten; Re mußte baber auf eine breite Grundlage gestellt Berwendung im Inlande, ferner wichtige Wett- Ranges ausgestattet werden fann. bewerbstarife für ben hafen Konigsberg von ber

### Sonflige Meldangen.

Polnifder Rommentar gur haager Entscheidung im Chorzow-Streitfall

BEB. Barichau, 15. Sept. Bu ber vom Intersationalen haager Gerichtshof über den deutschpolnischen Chorzow-Streit gefällten Entscheidung veröffentlicht bie polnische Telegraphenagentur eibeutsche Regierung, nicht aber, wie dies von deuts bes Friedens, als zur Erhaltung der Beute aus nen, unbedingt braucht. vatunternehmungen zu zahlen sein. Der polnischen den Bölkerbund unterstüten soweit er für den Regierung steht nunmehr das Recht zu, die Patente Friede tätig sei, aber die Sorge um die Beute werke entschäftigungsloß zu verwerten. Der Interspiere Subarria mult. Der steinder um 100 Prospie Gerichtshof hat es der Entscheis zent näher gebracht, deshalb ei er persönlich seht Wie Sturmkataftrophe in Westindien und Florida Werichten der dung der Sachverständigen überlaesin, die Höhe mehr als je entschlossen, den Bölkerbundsgedanken ber Schabenersagsumme festzuseten, babei aber gu du unterftugen. ber beutschen Forderung, daß diese Schadenersag= summe in bar auszuzahlen fei, sich keineswegs geaußert. Ohne ben polnischen Standpuntt abzulehnen, hat der Gerichtshof eine Entscheidung getrof= ordnung beim Bollerbund telegraphierte ihrer Refen, nach der es nicht ausgeschlossen bleibt, daß gierung, China solle fich vom Bollerbund gurudbie event. Entschädigung nach dem Sachverstän- Bieben als Protest gegen seinen Mißerfolg bei ben bigen-Gutachten in einer anderen Form 3. B. auf Ratsneuwahlen. Die chinesische Regierung beabbem Kompensationswege, d. h. auf dem Wege des sichtigt aber, zuerst zu versuchen, einen ständigen murben. Außerdem seinen zahlreiche Gebäude im Dieser Fachmann wurde auf diesen Borschlag Musgleiches ber gegenseitigen Berpflichtungen auf Ratsfit on erlangen. anderen Gebieten, zuc Auszahlung gelangen fann. Mus ber Entscheidung des Haager Schiedsgerichtshofes folgt, daß die Entschädigungssumme auf Berlangen der Reparationstommiffion auf bas Konto ber Alliierten eingetragen werden fann. (Dieses Communique ist wohl erft zu verst

hen, wenn das endgültige Urteil vorliegt.) Regierung in Ranting.

WIB. Ranking, 17. Sept. (Reuter.) Ein Bertreter der Deutschen Lufthansa steht mit der erforderlichen Magnahmen treffen würde, um eine Not herrsche. Auf der Insel St. Croix seien sechs Treibmittel benutzen wird, dessen Betriebsmögnationalistischen Regierung in Unterhandlungen Kontrolle des Besahungsautes sicherzusiellen und Person getötet, 20 verletzt worden. Auch der lichkeiten noch nicht erprobt sind. Daber wurde über eine in Aussicht genommene Luftlinie von einen Migbrauch des Zollprivilegiums zu ver- angerichtete Sachschaden, besonders an der Kuste, dur Bedingung gemacht, daß die ersten Fahrten Berlin über Jrtutst nach Nanting. Er ertlärte hindern. ber Flug könne in fechs Tagen bewerkstelligt werden. Ein Flugzeug desfelben Typs wie die "Bremen" warte gurgeit in Sibirien auf die Erkaubnis der chinesischen Regierung dur Aleber= schreibt man dem "Schwäb. Mertur": "Der Kel-Miegung ber dinesischen Grenze.

Ein Silferuf Troklis.

WTE. Paris, 15. Sept. Dem Matin wird aus Mostau gemeldet, daß es Tropti, der in dem Gebirgsort Wjerny zwischen dinesisch Turkestan und ber Mongolei 200 Kilometer von der nächsten El- bundeten, die noch immer die Rheinlande besetzt senbahnkinie entfernt sich aufhält, kurglich gelun- halten. In den Gifel-Dörfern um Trier und ir gen fei, den früheren ruffischen Botschafter in Baris, Rakowski, der in Astrachan am Raspischen ein Heerlager aufgeschlagen, halten sie Manöber rinm sind heute Nachrichten über das durch die schrichte Deutschen Bersuchsanstalt für Meer im Exil lebt, Nachricht zukommen zu lassen. Gewiß, man könnte diesen "Krieg im Frieden" Springflut auf den französischen Antillen ange- Luftsahrt genügte, hat das Reichsverkehrsminis Tropfi bittet seine Freunde um Hilfe und erklärt, mit seinem knatternden Artilleriesener, seinen ends richtete Unheil eingetrofsen. Besonders die Jusel sterium am Sonntag die Zukassung für Werts die politische Polizei wolle seinen Tod. Man habe losen Flugzeugstaffeln, seinen Tanks und seinen Guadeloupe ist schwer heimgesucht worden. Die stattsahrten mit stüssigem Kraftstoff telegraphisch thm mehrere Tage nicht mit Lebensmittel versorgt endlosen Antokolonnen für eine lächerliche Operets Gesamzahl der Toten soll hier mehr als 500 bes ausgesprochen. und vor einiger Zeit hätten Rotgardisten aus eis tenfarce halten, hätte er nicht einen so tiesernsten tragen; die meisten davon entsallen auf die Orts Für die Zulassung des Luftschiffs war ferner nem Bersted heraus sein Haus beschossen, worauf Hintergrund. Denn die unterstrichene Machtbeto- schaft Pointe-a-Pitre, die ebenso wie viele andere auf Grund des Lufwerkehrsgesetzes der Nachweis erwidert hatten. Als diese Borfaffe in Mostan betannt wurden, hätten die Behörden sie zwar nicht Jahren Unbeschreibliches still ertragen hat, brutal bementiert, aber das Attentat als eine Aftion von ins Gesicht. Rein Mensch mit gesunden Sinnen

Frangösische Bombenabwürfe in Marotto. bon Aufständischen im Thire-Igrana und Bu anderen Deutschen seinen fich die Rheinländer ameritanischen Millionare betroffen. In zahlreis ternehmen möglichste Förderung angedeihen zu Merar wurden mit Bomben belegt.

Bom Bölkerbund.

Die Genfer Bölferbunbstagung.

BEB. Genf. 17. Sept. Der Bölferbunderat hat heute die Auflegung einer Stabilifierungswerben. Benn es auch infolgebeffen nicht vertret- Millionen Pfund Sterling enbgültig genehmigt. bar war, bestimmte Gebietsteile von der Erhöhung In dem vom Rat angenommenen Bericht wird bollig auszunehmen, so find boch berechtigte Son- mit Genugtung festgestellt, daß die Disconto-Ge-Borrechte auf die bulgarischen golle verzichtet bensmittel von der Eryogung nicht gertoffeln zur die bulgarische Anleihe mit Borrechten ersten im des Friedens w

Frauenverbande im Ausschuß für Kinderschut von BEB. Berlin, 17. Sept. Der Reichsminister ber Tagesordnung ber jetigen Tagung abgesett. post teilt u. a. mit: Die Reichspost hat 1927 einen oes Innern hat durch Berordnung vom 17. Sep. Die Beantwortung des Antrages der Weltunion Gewinn von 263 Mill'onen AM. erzielt. Es hantember auf den von mehr als 5000 Stimmberech- der tatholischen Frauenverbande soll in der nach- belt sich um einen Barüberschill von 70 Millionen hausen frei. tigten gesiellten Antrag ein Boltsbegehren mit dem sten Session erteilt werden. Der Berichterstatter ist RM., der an das Reich abgeführt wurde, und um Kennwort "Banzertreuzerverbot" für folgenden für die Bertretung, da es sich um die Bertretung eine Zuweisung zum Bermögen zur Deckung von einer sehr bedeutenden Frauenorganisation han- Anlageausgaben in Hohe von 183 Millionen D. fehentwurf zugelassen:
Entwurf eines Gesehes über das Berbot des deln würde, während Lord Cushendun die Auf- Dieses Ergebnis entspricht durchans den Angaben, dom Piloten Risser gesteuerte Flugzeug hat Le Baues von Panzerschiffen und Kreuzern. Der fassung vertritt, daß bei Berücksichtigung dieses die zur Begründung der Gebührenerhöhung ge-Reichstag hat auf Bollsbegehren das solgende Ges Antrages auch andere religiöse Körperschaften um macht wurden und dem Boranschlag. Es ist nach Bord verlassen. Die Fahribauer einschließlich eis es hiermit verkundet wird: Einziger Artikel: Der der Siedlungsplan zugunsten der armenischen messen ein arbeitendes Eigenkapital von Bau von Panzerschiffen und Kreuzern jeder Art Flüchtlinge der Bölkerbundsversammlung zur Ent- 2,5 Milliarden RM. muß einen Gewinn von rund scheidung überwiesen, da auf den lettjährigen Ap- einer Viertel Milliarde abwerfen. Das wurde sei-Nach der Berordnung beginnt die Eintragungs- pell der Bolferbundsversammlung für finanzielle nerzeit auch im haushaltsausschuß des Reichstags frist am 3. Oktober und endigt am 16. Oktober Unterstützung dieses Planes nur sehr wenige Re- als richtig anerkannt. Die Berechnungen zur Gegierungen geantwortet haben. Geantwortet hat buhrenerhöhung sind auch richtig gewesen, denn der mit Major Benito Molaam Samstag vom u. a. auch Deutschland, das bereit sei, unter be- die Mehreinnahmen in den letten Monaten sind Flugplat Guadalajara aufgestiegen war, um den stimmten Bedingungen 50 000 Pfund Sterling beis ausschlieglich auf die hochspannung der Konjunts Sohenrelord du brechen, wurde heute morgen in zutragen. Nansen als Oberkommissar dieses Hilfs- tur zurückzuführen. Die Einnahme für August ist der Umgebung von Caravaca, Provinz Murcia, werles erklärte, daß von ben nötigen 300 000 Bfd. bereits um 2,5 Millionen unter dem Durchschnitts= Sterling bis jeht nur eima bie Salfte jugefagt foll geblieben.

Bergog über ben Bollerbund.

China und ber Böllerbund.

WLB. Nanking, 17. Sept. Die chinesische Ab-

#### Uus dem besetten Gebiet.

Die Schiebnugen mit Befagungsgut.

daß der Reichskommissar für die beseiten Gebiete rungsmitteln, Zelten und Wolldeden angeordnet. haupt über einen Luftschiffsachverständigen zu Berhandlungen der Deutschen Lusthansa mit der in dieser Angelegenheit bei der Rheinlandkommis In einem Telegramm von der Marinestation St. verfügen." sion Vorstellungen erhoben hat. Die Interallierte Thomas teilt Gouverneur Evans mit, daß auch auf Die Neichelnstbehörde konnte nicht an der Rheinlandsommission hat zugesichert, daß sie den Virgin-Jusclu infolge der Sturmschäden große Tatsache vorübergeben, daß das Luftschiff ein

Bu ben frangofifchenglifchen Manovern

im Mheinland logavertrag ist unterschrieben! Auf einem amtlichen Gebäube in Baris hat zwei Tage lang die deutsche ten aus San Juan (Portorico) zusolge find bei der Anfrage der Deutschen Bersuchsanftalt für Luft-Reichsflagge neben den Fahnen anderer Nationen Wirbelsturmkatastrophe 1000 Personen umgekom- fahrt an den Luftschiffbau Zeppelin vom 11. geweht. In Genf tagt der Bölferbund. Zur selben men. Die Hälfte der Bevölferung von Portorico September 1928. Das Reichswerkehrsministerium Zeit aber reiten irische Husaren über rheinische sei obdachlos. Kelber. Gingeladen von ihren frangofischen Berder alten Kaiferstadt selbst haben fremde Trubben nung dieser Kriegsspielerei schlägt dem Gefühl der dem Erdboden so gut wie gleichgemacht worden ist. der Saftpflichtdedung erforderlich. Dieser Rachbeinischen Bevölkerung, die in den letten gehn

liegt ihnen ber Gedante an einen neuen Rrieg erften Anzeichen bes herannabenden Sturmes und feine Furchtbarteiten! Aber eben barum rufen raumt. bie Rheinlande lauter und lauter, ichreien bie Rheinlande nach endlicher Befreiung! Diese franablifch-englischen Manover in ber Gifel, biefe iriiden Sufaren auf rheinischer Erbe find ein unerträglicher Drud. Nicht fo fehr außerlich — ba gerabe die Iren sich tabelloser Haltung befleißigen derwilnsche tunlichst berücksichtigt worden. In die- seugengenung sengenung sengenung von Anstein der neuen Anleihe auf ihre als innerlich. Die seelische Dual muß endlich bon einer Bevölferung genommen werben, ! Bedeutung, daß die im Nottarif enthaltenen Le- hat und daß auch die Berhandlungen mit den Re- der Treue zum Baterland beispiellose Opfer gebensmittel von der Erhöhung nicht getroffen wer- parationsbehörden vor dem Abschluß stehen, so daß bracht hat. Die Rheinlande millen frei werden um bes Friebens willen, ber unfer aller heiße-

BDB. Berlin, 15. Cept. Die Deutsche Reichs

Gin Anleihebedürfnis ber Deutschen Reichspoit besteht nach wie vor. Die Gebührenerhöhung hat und ben Erstidungstod gefunden hat. BEB. Rapftadt, 16. Sept. Premierminifter ben außerft bringlichen Rapitalbedarf bei weitem Berhog führte bei einer Rebe in Reopstadt im nicht gebedt. Der Bermaltungsrat hat der Deut-Dranje-Freiftaat u. a. aus, er tonne nicht allen ichen Reichspoft nur foviel an Bebuhren jugeftannen offiziösen Kommentar, in dem es heißt: Die Friedensbetenerungen Glauben schenken. Der Bols den, wie sie, vorausgesetzt, daß daneben Anleihen Bent. Entschädigungssumme, wird allein an die terbund sei nicht so sehr für die Anfrechterhaltung in angemessener Höhe ausgenommen werden kön-

Betterwarte in Washington befand sich das Pen- Versuchsanstalt für Luftfahrt mitgeteilt, daß set. trug des tropischen Sturms heute morgen über nes Wissens in Deutschland nur ein Luftschiff. Moriba, und zwar östlich von Tampa. Der Sturm sachverständiger vorhanden sei, ber schon vor bewegt sich in nordwestlicher Richtung auf den dem Kriege und während bes Krieges als Sach-Golf von Portorico zu. Eine Radiomeldung, die verständigervertreter der Behörden und Vor-Palm Beach zwei Personen getötet und 50 verlett tätig war, nämlich Marinebaurat a. D. Besch Beschäftsviertel zerstört und das Hospital der Dr. Edeners von der Deutschen Versuchsanstali Stadt schwer beschädigt worden. Giner noch unbe- für Luftfahrt beauftragt, gemeinsam mit ihren stätigten Meldung zufolge wurden in Bonnton, Fachbearbeitern, insbesondere die ausschließlich füdlich von West-Balm Beach, beim Ginfturg beg bem Luftschiffwesen eigenen Fragen gu prüfen Schulhauses 40 Kinder unter den Trümmern be- Es kan alo keine Rede davon sein, "daß die graben. Die Regierung hat eine umfassende Silfs. Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt plöglich Berlin, 18. Sept. Bu den Schiebungen mit aktion für Portorico in die Wege geleitet und die ben Anspruch erhebt, über die Betriebssicherheit Besatzungsgut melbet das B. T. aus Roblenz, Entsendung von drei Transportschiffen mit Nah- des neuen Luftschiffs zu urteilen, ohne übersei sehr groß. In St. Thomas selbst seien einige mit flussigem Kraftstoff stattfinden, wobei zu be-Bäuser beschädigt, sedoch keine Menschen du Scha- rudlichtigen ift, daß bas neue Schiff für beibe den gekommen.

1000 Tote in Bortorico.

Die Sturmwetterkatastrophe in Frangosifich= Westindien.

Reue Sturmichaben in Amerita.

WIB. Jadjonville, 17. Sept. Der Wirbelsturm, pflichtversicherungsvertrages erbracht worden, Moliert stehenden hingestellt und die Einleitung tann begreifen, warum ausgerechnet jetzt solche der jetzt die Gegend von Miami und die Südost- der sormen sogar erst nach Erteilung der Zulaspompös aufgemachten "Manöver" nötig sind, da küste Floridas ereicht hat, wütete gestern am spä= sung, nämlich am 17. September 1928, abgeschloss seien 33 Mitglieder der Opposition und Freunde sie in den ganzen Jahren der Besetzung noch nie ten Rachmittag in dem Gebiete swischen Jupiter sen worden ift. mals in ähnlichem Umfange für erforderlich ge- und Miami mit einer Geschwindigkeit von 100 halten wurden. Barum die Engländer sich an ih- englischen Meilen in der Stunde. Die Nachrichten rokratisch schleppenden Behandlung der Zulas-MIB. Baris, 17. Sept. Nach einer im Echo nen beteiligen, warum irische Husaren über deut- aus dem Unglücksgebiet treffen nur verstümmelt sungsfrage gegen das Reichswerkehrsministerium be Paris veröffentlichten Agenturmelbung aus sche Felder reiten und deutsche Herzen mit bren- und ludenhaft ein, da samtliche Verkehrslinien in der Defentlichkeit erhoben worden find, mus-Cosablanca haben französische Militärsugzeuge nendem Weh erfüllen dürfen, da doch immer und zerstört sind. Die Höhe der Verluste an Menschen= sen deshalb als ungerechtsertigt bezeichnet werden in der Gegend von Dadia mehrmals auf Auf= immer wieder von der "Unsichtbarmachung der leben u. der Sachschaden ist noch unbestimmt. Bon Das Neichswerkehrsministerium ist stets beftandische Bomben abgeworfen. Auch die Lager Besatung" geredet wird. Stärker gewiß als alle dem Sturm wurden auch verschiedene Kolonien der strecht gewesen, bem großen Friedrichschafener Un-

| Bollsgenossen in den übrigen Teilen des Reiches | Pantt aus und die Ortschaften wueden nach

Rächtliche Landung eines verirrten frangofifchem

Militärflugzenges in Bafel, BDB. Bajel, 17. Sept. Samstag abend 9.30 Uhr landete ein Bombenflugzeug des 21. Infante rieregiments Ranch auf bem Flugplat Bafel. Da Flugzeng gehört zu einem Geschwader von zehn Maschinen, die in Mülhausen zu einem Rachtflug nach Dijon gestartet waren. Die Malchine hatte sich bewerbstarise für den Hafen konigsverg von der Krachterhöhung verschont bleiben, und daß dars kien) erstatteten Berichts über das Internationale Institut zur Bereinheitlichung in Kom wurde auf Rachtschen Kachtschen Konigsverschen Krachterhöhung verschont bleiben, und daß dars kien erstatteten Berichts über das Internationale Institut zur Bereinheitlichung in Kom wurde auf Rachtschen Konigsverschen Konigsversche Konigsversch Dubendorff, der auf Beranlassung bes Berner Militärbepartements nach Bafel geflogen war, gab bem frangofischen Fluggeng und seinen vier Infalfen am Sonntag Mittag ben Rüdflug nach Mule

Luftverbindung Paris-Frantfurt.

WIB. Baris, 17. Sept. Seute wurde DieFlugner Awischenlandung in Saarbrüden foll fünf Stunden betragen. Es find drei Flüge wochent lich vorgeschen.

Beim Sobenreforbverfuch erftidt?

WIB. Madrid, 17. Sept. Ein Luftballon, aufgefunden. Der Ballon war zerstört. Im Rord fand man Major Mola als Leiche. Man vermutet, daß er in zu große Sohe hinaufgeflogen if

### Die Zulassung des Zeppelin-Luftschiffes

WIB. Berlin, 17. Sept. Entgegen ben in eltigen Zeitungen verbreiteten Darftellungen, bie ehaupten, es seien wolschen dem Reichsverfehrs. ministerium und bem Luftschiffbau Zeppelin tiefgehende Meinungsverichiedenheiten entstanden, teilt das Reichsverkehrsministerium u. a.

Anfangs April ds. J. hat Dr. Edener dem BEB. Remport, 17. Sept. Nach Berichten ber Reichsverkehrsministerium und der Deutschen r Tampa aufgefangen wurde, besagt, daß in West- sitzender der jeweiligen Abnahmekommissionen

Treibmittel Ginrichtungen belitt. Ferner murbe die Ausstellung der Unbedenklichkeitserklärung abhängig gemacht von einer auf statischem Ge-BDB. Remport, 17. Sept. Den letten Berich- biete liegenden, noch unbeantwortet gebliebenen hat am Samstag mittag telephonisch bem Luftichliffbau Zeppelin die telegraphische Beantwortung dieser Anfrage nahegelegt Nachdem ber Luftschiffbau Zeppelin diese Anregung getroffen

weis ist vom Neichsverkehrsministerium erft in allerletter Stunde durch die Vorlage eines Saft-

Die Vorwürfe, die wegen einer angeblich bil

nach wirklichem Frieden. Ferner noch, als ihren den Ortichafen brach unter ber Bevölkerung eine laffen und wird bies auch fernerhin tun.

"Graf Zeppelin" vor dem Start.

Rady fein Aufstieg bes "Graf Beppelin". Friedrichshafen, und wenn auch ber Regen feine und waren auf ber Stelle tot. en Triebgas erteilt werden wird, zumal die Zep- denklich werletzt wurden. pelin-Gesellschaft bereits vorher so viel Versuche — Verhaftung eines viel sicherer ist als mit Bengin. Für die ersten bacht zum vierten Male ein Rind vergiftet zu Mart. Fahrten war allerdings sowieso Benzin vorgese haben, verhaftet und in das Landeshuter Gehen, ba bekanntlich bas Treibgas noch nicht in fängnis eingeliefert. Frau Moschner hatte aus ausreichendem Mage vorhanden ift und beshalb ihrer erften Che vier Rinder in die jetige Che für die großen Fahrten aufgespart werden soll mitgebracht. Nachdem bereits drei Kinder unter Dr. Eckener hofft jedenfalls im Lause des heusionderbaren Umständen gestorben waren, ist nunstigen Tages alle Schwierigseiten zu klären, die mehr auch das vierte, angeblich nach dem Genuß mit den amtlichen Zulassungsstellen noch beste- von Fleifch, gestorben. Die staatsamvaltschaftliche ben. Er gab feiner Genugtung bariber Ausbrud, Untersuchung hat aber ergeben, daß biefe Anga-Ausdruck bringt. So wie die Dinge im Augen. an, es könne auch Pilgvergiftung vorliegen. blid liegen, kann man wohl annehmen, daß die — Chamberlain in Havana eingetroffen. Eierste Fahrt bes "Graf Zeppelin" mun morgen, nem Bericht aus Havana zufolge ist ber Damp spätestens übermorgen stattfinden wird. Inzwi- fer "Orcona" mit Chamberlain an Bord in Haschen wird nach Ansicht der Wettersachverstän- vana eingetroffen. In dem Telegramm wird mit- ben Bezug für den nächsten Monat jest digen auch das Hoch, das über den nördlichen getekt, Chamberlain erfreue sich bester Gesund- beim Briefträger oder ber Postanstalt Teilen Deutschlands liegt, fich bis jum Bodenfee beit. ansgewirft haben.

- Answertung von Lebensversicherungen. 31 fehter Beit murben bom Reichsauffichtsamt für Privatversicherung wiederum die Teilungsplane einiger geogerer Berficherungsgefellichaften genehmigt. Die Aufwertungsquoten ber einzel. Berficherungsunternehmungen find verschieden: fie bewegen fich bis jest zwischen 12-17 Prozen. Leider find auch Tilgungspläne zu erwarten, deren Brogentfage fich unter 10 Brogent halten; als höchste 1918 bezahlten Pramien werden nur mit ihrem Der Schutverband hat eine Lifte aufgestellt, aus rudgutehren. der erfichtlich ift, bei welchen Gefellichaften die Aufwertungequoten bereits befinitiv feststehen, in welcher Sohe sich biese bewegen usw. Aus dieser Schrift ift auch zu entnehmen, bei welchen Befellschaften mit ber Genehmigung des Teilungsplanes

#### Vermischte Nachrichten.

- Bilgvergiftungen in Bayern. Rachdem erft vor einigen Tagen in Sauerlach die Familie eines Münchener Pensionsinhabers nach Genuß tomber wurden im Arbeitsamtsbezirt Freiburg burg nicht den Streit, sondern den Frieden brinbon Knollenblätterpilzen schwer erkrankte und 769 (in der Borwoche 775) Arbeitslose unterstützt. gen. Den Schluß der Versammlung bildeten An= die Frau und ein fünf Jahre altes Kind an ber Auf die Stadt Freiburg entfielen bavon 503 (524), [prachen von verschiedenen Vertretern der evan-Bergiftung gestorben sind, ist nun in München und zwar 381 (394) männliche und 112 (130) weib- gestschen Aussandsdiaspora in Posen, Baltisum, 53, 6, Otto Knieduhler 52, 7. Febon zr. 51, 8. Krein Siehankswar und Aussandsdiaspora in Posen, Baltisum, 50, 9. Febon sen. 49, 10. Schott 48, 11. Rud. Ross ein neuer Fall von Bildvergiftung zu verzeich- liche. In den übrigen Errichtungsgemeinden mur- Siebenbürgen und Jugoslavien. nen. Am Samstag erfrankte unter schweren Ber- ben 266 (251), davon 110 (112) männliche und giftungserscheinungen nach dem Genuß von 156 (139) weibliche Arbeitslose gezählt. Am glei-Bilgen ber Postoberschaffner Josef Seidl, seine den Tage des Borjahres wurden im gangen Ar-Chefrau und seine beiden sechs und neun Jahre beitsamtsbezirt 742 (573 männliche und 169 weib- der diesjährigen Gustow Adolf-Vereinstagung alten Söhne. Der Oberpostschaffner ist gestorben, liche) Arbeitslose unterstüht. Die Zahl der Arbeits trat heute der Zentralvorstand für die oberste Samstag trug man die irdische Hülle des Herrn

### Rundfunk

Mittwoch, 19. September: 10.00—10.45 Uhr: Weber= ragung aus Breslau anläglich der Reise des herrn Berichlessen, — 12.30: Wetterbericht. Schallplatten und Hohenzollern betrug am 12. September 26 152 allem um das Unterstützungswert für einige in Leben nach kurzem Krankenlagen ein plögliches konzert, Nachrichten. — 15.00: Kinderstunde. — 15.45:
Aus Freidurg: Ansprache des Kräsidenten der GustavKoolf-Stiftung, Geheimrat Prosessor Dr. Rendtorss. — 15.45:
Aus Freidurg: Ansprache des Kräsidenten der GustavKoolf-Stiftung, Geheimrat Prosessor Dr. Rendtorss. — 15.45:
Aus Greidung um das umerstugungswert zur einige in Leven nach turzem Aranteniagen ein prozessor die Geheim Aussandsser Gustaven Gemeinden. Erwähnenswert ist, daß die Esteiligung am Leichenbegängnis eine sehr

- Ein ichweres weotorradungliid hat fich nachts auf ber Landstraße von Bad Elfter nach! Aborf ereignet. Der 22jährige Leberarbeiter Fr.

WIB. Friedrichshafen, 17. Sept. (Bom Son- Diebermann und der 19jahrige Arbeiter Rurt

- Sechs Tote aus bem Weltfrieg in ben Rärnts ner Alpen geborgen. Im Wolaher Seegebiet meftlich bes Plodenpasses wurden am 12. bs. Mis. in einer Schneemulbe, die infolge ber Sommerhibe diefes Jahres besonders start ausgetrodnet ift, die Leichen bon feche Solbaten aufgefunden, beren Identität noch nicht festgeftellt werben tonnte. Bermutlich handelt es fich um Angehörige bes Jagerbataillons Nr. 8, die in dem schneereichen

der genehmigte Hundersatz verstehe sich von der hungsdienst ist am Nordknotenpunkt der Ost-

richtet, daß die Citta di Milano geftern abend daher maßgebende Teilungsplan der Gesclichaft. Ringsban verlassen hat, um nach Norwegen du-

Rener Anschlag auf einen Bug in Megito.

#### **Bom Urbeitsmarkt**

ebenso der ältere Sohn. Die Gattin und der suchenden betrug am 12. September 1928: 3237 Instenz des Gustav Abolf-Bereins zu einer Boll- Restaurateurs Alfred Ambs von Oberschaffweite Sohn mußten ins Krankenhaus gebracht (2953), davon 1854 (1655) mänliche und 1283 sitzung zusammen, bei der die Führer der Gustav hausen zur letzten Ruhestätte auf den hiesigen (1298) weibliche. Die Zahl der offenen Stellen be- Abolf-Arbeit aus dem ganzen Reiche sowie nam- Friedhof. Derfelbe erfreute sich im Dorfe wegen

Badifder Gerichtssaal.

Bestrafung von Schwarzbrennern. Offenburg, 15. Sept. Das Schöffengericht Ofberberichterstater des WIB.) Auch am heutigen Wild aus Sohl wurden in einer Kurve mit ih, fenburg verurteilte den Kaufmann und Bren-Montagmorgen gab es in Friedrichshafen eine rem Motorrad wahrscheinlich infolge zu schneller nereibesitzer Karl H. aus Oberachern wegen ler in Begleitung von Saatssekretär Pünder und Kontagniorgen gab es in Friedrichshafen eine tem Activitation wingspalentung inspige du spiritauschung. Das Lussischiff wird auch heute Fahrt aus der Fahrbahn getragen und streisten Schwarzbrennens.— er hatte die amtlich anges Reichspresseches Zechlin, von Genf kommend, in noch nicht aufsteigen. Die erste Probesahrt ist mit der Maschine einen Strassenbaum. Das Rad brackten Zollplomben entsernt, um aus den Saden-Baden eingetrossen. Der Reichskanzler wieder verschoben worden. Das Wetter hat sich überschlug sich und stürzte die Böschung hinun- melgefäßen den Branntvein entnehmen zu kön- such schapen bei Reichsanzen werschlechtert. Es regnet in ter. Die beiden Fahrer erlitten Schädelbrüche nen — zu vier Monaten Gesängnis, 47 000 M. mann von mit dem er eine längere Relyrechung Gelbstrafe und 18 000 M. Wertersay. Der Ar- über die durch den Gang der Genfer Berhandlun-Bedeutung hat, um so mehr der Ostwind, von dem Beilenkeim in der Pfalz. Bei dem am Sonns densätschung zu sechs Wochen Gesanglich unes Gengeschaften Lage hatte. Der Reichstanzler wird beiler Regen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution Mehren und den Abendstunden wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen begleitet ist. Vom Reichsversehrz- in Makankaim absolution wieder verlassen bei den Absolution wie migung für Fahrten mit Benzin als Betriebs. ereignete sich ein schwerer Sturg. "Wagehals" Aus dem gleichen Grund wurde verurteilt der stoff eingelaufen. Dr. Edener erflärte dem Be- brach das Genic, sein Reiter Schäfer aus Iffez- Landwirt Otto F. in Vimbuch zu drei Monaten richterstatter des WIB, daß er den heutigen beim mußte mit schweren Brustquetschungen und Gefängnis, 22 000 Mart Geldstrase und 8000 M Lag dazu benuten wolle, gewisse technische Fra- "iner Gehirnerschütterung vom Plate getragen Wertersat, sowie der Schlosser Leopold F. gen dem Reichsverkehrsministerium und der werden. Sein Zustand ist lebensgefährlich. Bei gleichfalls aus Bimbuch, wegen desselben Berge-Deutschen Bersuchsanstalt für Luftfahrt gegen- einem Flachrennen für Landwirtschaftspferde hens zu fünf Monaten Gefängnis, 22 000 Mart über zu erklären. Er ist überzeugt, daß dann brachen zwei Pferde aus und rannten in die Gelbstrase und 8000 Mart Wertersatz. Schließauch die Genehmigung für Fahrten mit dem neu- Inschauermenge, von denen mehrere nicht under lich waren wegen Schwarzbrennens noch ange-Nagt die Landwirte Albert und Anton R. aus — Berhaftung eines Chepaares unter bem Bimbuch, von denen Albert R. drei Monate Ge- die Polizeibehörden fich genötigt sehen, diesem Una mit dem neuen Betriebsstoff gemacht hat, daß der Berdacht des Kindesmordes. Wie ber "Bote aus fängnis erhielt, während Anton R. freigespro-Antrieb des Luftschiffes mit ihm nach Ansicht dem Riesengebirge" aus Schönberg berichtet, chen wurde. Weitere Angeklagte erhielten wegen der Fachleute der Zeppelin-Gesellschaft sogar sehr wurde das Ghepaar Moschner unter dem Ber- Monopolihehlerei Geldstrafen von 2200 bis 200

Um keine Unterbrechungen im Weiterben. Er gab seiner Genugtung darüber Ausdruck, Amerinchung var aver ergeven, dag die Haltung der Berliner Stellen selbst das ben jeder Grundlage entbehren. Nunmehr ver- bezug der "Breisgauer Nachrichten" zu Ingenieur Adolf Camorani im großen Saal verursachen, ist es die

### höchste Zeit

au erneuern

## Guitar Adolf-Tagung.

2828. Freiburg, 17. Sept. Die Gustav-Abolf- bewahrt. Db ein Dibsthal vorliegt, wird sich noch Tagung, du ber in biefem Jahre aus bem gangen herausstellen muffen. Kriegswinter 1916-17 von einer Lawine verschüt- Reiche fiber 1000 Abgeordnete ber Zweigverbande tet worden find. Die Leichen wurden unter großer nach Freiburg gekommen find, wurde am Montag-Teilnahme der Bevöllerung zu Kal gevracht.

— Pestepidemie in der Mandschurei. Die abend im nahmen eines oppgeten Seigen der Begrüßungs- der Brauereianlagen Meher u. Söhne hier und reden, die dem Bereine bei dieser Gelegenheit von nach einem kräftigen Schluck an der Duelle des eds nach einem kräftigen Schluck an der Duelle des eds Duote sind vorläusig 22,5 Proz. vorgesehen. Bei daß in zwei mandschrischen Orischaften BeulenSeiten der lirchlichen u. staatlichen Behörden darlen Rasses sonzerierte die Kapelle von halb 8 bis gebracht wurden, war ein Beweis für die Sympas halb 11 Uhr in der Stammwirschaft Mayer, die Bersicherungssumme. Diese Ansicht ist irrig. Aufgeschinesseinen und südlich der Strede nerhalb des engeren kirchlichen Bezirks, sondern Bath gesiellt war. Als die Zeit zum Abschland Derfentlichseit aus Kankland der Geschaften der Geschaf die einbezahlten Goldmarkprämien abzüglich des Der Krassin nach dem Franz-Josephs-Land unter- nießt. Von programmatischer Bedeutung war das Burkhardt der Brauereileitung für das Gesehent Grußwort, bas Brafident D. Dr. Rapier im Auf-WDB. Mostau. 17. Sept. Der Eisbrecher Krass trage bes Deutschen evangelischen Kirchenausschuls 1918 bezahlten Prämien werden nur mit ihrem www. www. 11. Sept. ver Eisvreuzer vrage von Schaffen vongentagen streigenen streigen streigenen streigen streigenen s gesten Bersicherung entfallende Auswertungsanteil gestern abend in Richtung Franz, Josephsland aus.

Bersicherung umgewandelt wird, bestimmt der von
der Bersicherungsaufsichtsbehörde genehmigte und
die Brauerei Meher und die leitenden Personen
Grenzen darbrachte. Die Reihe der Begrüßungsweben von Seiten der weltlichen Behörden eröffnete der Rektor der Freiburger Universität. Dr. nete ber Rektor der Freiburger Universität, Dr. Serrn Karl Schmidt, für die schönen, genußreichen, engen Wechselbeziehungen zwischen ber Arbeit, die musikalischen Stunden, welche leider nur zu rasch von Seiten der Hochschulen und des Gustav-Albolf-WIB. Mexito, 17. Sept. Der Schnellzug der Reichsgrenzen getan werde. Der Defan der Megito-Guadalajara stieß gestern bei Monte theologischen Fakultät Heidelberg, Geheiment D. Leon auf einen Haufen losgerissener Schienen, Bauer, verband mit seinem Grußwort die Mitin nächster Zeit zu rechnen ist. Diese Liste gibt der Beamte des Zugpersonals wurden gefötet. dizin Aschoff-Freiburg, Kirchenrat W. Schulz-Echuhverband des Lebends und Fenerversicherten Man glaubt, daß der Anschlag von Rändern vers Karlsruhe und Pfarrer Wilhelm Ziegler zu Chrenz ihr diesjähriges Endschießen, das am Sonntag den e. B. München 13, Neureutherstraße 13, gegen Einstelle und glaubt, das der umguag von Auswern von Barter wurden die für diessenfriges wnolgiegen, das um Sonntag von Erwenden der Eruphen sind zu ihrer Verfolgung dottoren der Theologie ernannt habe. Oberbürs ohn Gestender unter zahlreicher Beteiligung begons ebenso erteilt der Verband Auskunft in allen Ver- sein Banditen vor sechs Monaten einen Zug an Anteilnahme der gesamten Bürgerschaft, auch der und stedten ihn in Brand. Fast hundert Reisende tatholischen, an der Feier des Gustav-Adolsvereins len an jenem Tatholischen, and der Feier des Gustav-Adolsvereins Die mit großer Barme angeschlagenen Tone tonfessionellen Friedens nahm der Borfigenende, Geheimrat Dr. Rendtorff, in seiner Erwiderung auf. 5 Uhr, wurde das Schießen eingestellt und zur Der Guftav=Abolf=Berein fei fein Rampfverrein. - Die Lage des Arbeitsmarttes. Am 12. Sep- Er wolle mit seiner Tagung im tatholischen Frei-

> Sigung bes Zentralvorstandes bes Gustav Abolf=Bereins

lief sich auf 779 (828, daugn 280 (401) mannliche hafte Bertreter bes evangelischen Auslands- seiner Aufrichtigleit und Geradheit einer großen beutschtums teilnahmen. Die ausgedehnten Bera- Beliebtheit. Seit längerer Zeit begleitete er bis Die Arbeitslosenzisser in Sübwestdeutschland. tungen galten der Beschlußsassung über das weit- zu seinem Tode das Nechneramt des Konsunver-WDB. Karlsruhe, 17. Sept. Die Zahl der un- verzweigte Unterstützungsvert des Gustav Adolf- eins, das er mit größter Gewissenhaftigkeit veraus Bresiau aniagum der neise des Herrn großen Arbeitslosen in Baden, Württemberg Bereins. Die Verhandlungen drehten sich vor waltete. Ein schleichendes Leiden bereitete seinem Adolf-Stiftung, Geheimrat Professor Dr. Rendtorss. — 18.15: Bortrag von Frauen. Auf Baden entstelen 20 2121 Arbeits- 50 000 Mitglieder umfassende slowatische-lutheri- große, besonders auch der verschiedenen Bereine, Anna Bl.s: Hölderlins Diotima. — 18.45: Bortrag von lose. Auf 1000 Einwohner kommen bemnach 5,3 sche kirche im Gebiet des ehemaligen Ungarn denen er als Mitglied angehörte, wie Feuerwehr,

Aus Baden.

Reichstangler hermann Miller bei Strefemann WDB. Baben-Baben, 17. Sept. Heute vor mann bor, mit bem er eine langere Befprechung en und fich nach Berlin begeben.

### Aus dem Breisgau und Umgebung.

(1) Emmenbingen, 18. Cept. Bom Begirtsamt wird uns mitgeteilt: Das Berurfachen von lare mendem Beräufd burd rüdfichtslofe Motorrabe fahrer auf öffenilichen Straffen und Blagen hat fug mit den schärften gesetzlichen Mitteln entgegengutreten. Es wird Beranlaffung genommen, barauf aufmerksam zu machen, daß Gendarmeries und Polizeiorgane bie Weifung erhalten haben, jebe berartige Uebertretung dur Anzeige gu bringen, um ben Tater einer empfindlichen Beftrafung gusuführen. In besonders schweren Fällen und bei wiederholter Uebertretung erfolgt Entziehung bes Filhrericheins und Sicherftellung bes Motorrades.

-:- Emmendingen, 18. Sept. But gelungene Berfuche mit einem neuen Musikinstrument berbes Gafthauses zum "Dreitonig". Es hanbelt sich um ein elettrifch verftarttes Grammophon, von dem ber Ton durch ein Spitem von Radiorohren verftarit jum Lautsprecher geleitet wird. Die Berfuche tonnen als fehr gut gelungen bezeichnet werden. Die einzelnen Musikstude waren im ganzen Saal auch während bes Tanges verftanblich. Diefe Neuerung auf bem Gebiete bes Grammophons bilifte ficherlich viele Freunde finden.

Borausfichtliche Bitterung: Fortbauer bes meift iteren, troderen und tagsiber warmen Wetters. =:= Malterbingen, 16. Sept. Bon Felbhiter Blum wurde gestern, Sonntag morgen, nahe ber Landftrage in einem Belichfornader ein Fahrrab! aufgefunden. Das Rad ist im Rathaus hier auf

(!) Riegel, 17. Sept. Letten Camstag erfreute verliefen und brudte die hoffnung aus, bag bie Sadtmusiffapelle Emmenbingen recht balb wieder einmal Riegel besuchen möchte, für eine zahlreiche Buhörerschaft garantiere er und forderte die Anwesenden zu einem fräftigen Schlud auf bas Wohl ber Sabtmufitfapelle Emmendingen auf.

nen hatte. In altgewohnter Weise zogen die Schütschützenmeisters Herrn Roßwog unter Vorantritt der Stadtmusittapelle und Vorantragen der Preise Breisverteilung geschritten. Der Reihe nach erhielten Preise mit ben beigesetten Ringzahlen: 1. Rarl Löffler 57, 2. Ernst Bindner 56, 3. August wog 48, 12. Ernft Rohwog 48, 13. S. Haufer 47, 14. Eugen Rogwog 47, 15. Otto Lederle 45, 16. Ernft Benfel 44, 17. Engift fen. 43, 18. Mib. Rnies

Kreiherr von Stengel: Bolivien, Land und Leute. — Hauft 1000 Einwohner tommen demnach 5,3 scherr von Stengel: Bolivien, Land und Leute. — Hauft 1000 Einwohner tommen demnach 5,3 scherre von Stengel: Bolivien, Land und Leute. — Hauft 1000 Einwohner tommen demnach 5,3 scherre in Gebiet des ehemaligen Ungarn denen er als Mitglied angehörte, wie Feuerwehr, 1016: Englischer Sprachunterricht. — 19.46: Bortrag daubtunterstühungsempfänger gegenüber 4,7 am ihre Wiederausnahme in den Gustav Adolf-Ver-Konsumverein, Wirtevereinigung, u. Leseberein, von Amisgerichtsvat Dr. Groß: Der Wiederschung, u. Leseberein, 20.15: Symphoniesonzert. — Ausgestend: Großen. Stand der Arbeitslosenzisser erreicht wurde. bestehende freundschaftliche Verhältnis erneuerte am Große ehrten

#### Das Train-Denkmal in Inriad.

Cinaciand (

Kandel und Verkehr.

Schweinemarkt.

Briefkasten.

Friiz W. Bischoff D.D.s.

appr. in Amerika

umgezogen

nadi Baumgarinersiraße 11

Emmendingen

Die 7. Auflage

Beschreihung

Amishczirk

Emmendingen

für Schule und Haus

von J. M. Mander

ist zum Preise von 80 Pfd.

durch die Buchhandlungen Ommerborn u.

Sillmann, Schreibwarenbaus Blenkner od.

direkt durch unsere Geschäftsstelle zu

beziehen.

Drude- und Verlads-Gesellschaft

vormals Dölter \* Emmendingen

Mehrere Labeninhaber.

Die alte Marlgrafenfindt Durlach, Defibe. (Blu Wittellungen an biefer Stelle haftet ber Ginfenber, tannt und vielgenannt in der Gofchichte unferes Die Robaliton abernimmt alfo feine Berantwo Beimatlandes Baben, fleht in nächfter Zeit gro- Emmenbingen, 16. September. (hygient Beren Gestlichkeiten entgegen. Als langjährigi f ch e s.) In Feintoftgeschaften, Badereien, Ron-Garnisonstadt des Stammbataistons der Train- bitoreien, Kaffces, Metgerläden usw. ist sehr oft sormationen 14. A.-R., tam selbstwerftändlich ein Platat mit der Aufschrift: "Das Witbrinnur fie in Frage, als es enblich gelungen war, gen bon Sunben ift verboten!" angeben langitgebegten Plan ber Errichtung eines bracht. Es icheint, bag manche Raufer und Raufe-Denkmalz für die Gefallenen des Trains und rinnen dasselbe nicht beachten (lesen können doch der Sanitätssormationen des 14. Armeelorps will alle), denn in letzter Zeit kommt es oft in die Tat umzuseigen. Zwar ist geraume Zeit seit vor, daß manche Einkäuser einen Bierfüßler mitber Grundsteinlegung im Mai 1925 verftrichen. bringen, ber bann alles beschnüffelt, auch oft etwas Der Gebante aber blieb lebendig und nach Ueber- erwischt und — verduftet. Möchte doch jeder Kanwindung mandjerlei Schwierigfeiten fonnte biefes fer fünftig barauf achten und die Tierchen brauftolze Wert ber Treue und Kamerabschaft nun Ben laffen! gludlich vollendet werben. Seine feierliche Enthillung ist für ben 30. September vorgesehen, umrahmt von einer Reife von Kestveranstaltungen, die ber Bedeutung bieses Ehrentages bes — Die amtliche Großhandelsinderzisser vom Trains gerecht werben. Kameraben aus bem 12. September 1928. Die auf den Stichtag des 12. gangen babischen Lande und weit darüber hin- September berechnete Großhandelsinderziffer bes aus, aus allen beutschen Gauen werben erscheis Statistischen Reichsamtes ist gegensiber ber Bornen, und so wird die Denkmalsenthilllung nicht woche von 140,4 auf 139,8 zurlidgegangen. Bon nur eine Chrung ber tapfern Selben, bie ihr De- ben haupigruppen ift bie Inbergiffer für Agrarben bem Baterlande liegen, fondern auch ein ftoffe auf 183,5 (184,9 ober um 1.0 Brog. ge-

Tag bes Wiebersehens taufender von Männern funten. Die Inbergiffer für Rolonialwaren ftellte bie ben Freuden und Leiben bes Solbatenlebens fich auf 134,9 (134,8). Die Inderziffer für induin Krieg und Frieden gemeinsam gedient haben, strieffe Robstoffe und Halbwaren hat um 0.3 Bros. Das Festprogramm sicht u. a. vor: Am Sams- auf 133,4 (133,8) nachgegeben, während biejenige tag abend einen großen Bapfenftreich, am Sonn-für industrielle Fertigwaren mit 159,5 unverandert tag Felbgottesbienft auf ben Beiherwiesen (früh. mar. Reitplat), Dentmaldweise: Enthillungsansprache (Major Wollseifen), Festzug burch bie Straffen der Skabt; anschließend kameradschaftliches Bel- Gintallett Dittaent Freitag, den fammensein auf dem Festplatz. Schlofigartenbes leuchtung mit Brillantfenerwert: auschließend Festball. Diefe Festinge werben großen Untlang auch in ber Bürgerschaft, die ja mit bem Trainbataillon 14 jederzeit aufs engste verbunden war

#### Krankenkassentagung.

linben.

Rund 200 Teilnehmer hatten sich jum dies- mal in unserer Geschftsstealle vor und nehmen Gte jährigen Berbandstag der badisch. Krantenkassen Einsicht in das Buch: "Was soll unsere Tochter in St. Blafien eingefunden, ber im Rurfaal bes Rlofterhofes stattfand. Geschäftsführer Falt er funft auch über bie Borbildung für Haushaltungsstattete ben Kassen- und Geschäftsbericht und be- lehrerinnen gibt. nahmen, um unnötige Inanspruchnahme ber Drud und Berlag ber Drud- und Berlagegesclicha Kassenmittel zu verhindern, beraten. Der Vor. vorm. Polter in Emmendingen. — Geschäftsinhaber trag löste eine eingehende Aussprache aus. Die Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Mahlon grachen bie Mischampers bes Routenbert Beranton Redakteur: Dito Teichmann, Emmendinger Wahlen ergaben die Wiederwahl des Borftandes: 1. Berbandevorsitiender Bürgermeifter Biegelmaier-Konstanz, Zweiter Berbandsvorsigenber Bürgermeister Meher-Breisach, Geschäftsführer Kaffenverwalter Falf-Offenburg. Ren hinzuge wählt wurden Stadtrat Schwarz-Mosbach und Metallarbeiter Schmalz-Furtwangen. Darauf bielt Raffenverwalter Corronini-Meberlingen einen Vortrag über bie Durchführung wirffamer Krankenkontrolle. Der neuernannte Berbands revisor Gehring verbreitete sich über die Durchführung ber Kassen= und Geschäftsführung. Alls nächster Tagungsort wurde Nabolszell gewählt Ms Satungeanberung wurde festgeseist, bag bt Mitgliederversammlung in Zufunft alle zwei Tahre statifinden foll.

#### Stadttheater Freiburg i. Br.

Dienstag ben 18. September, 19.30 Uhr, Enbe unge-fahr 22.30: Ich hab mein Berg in Belbe. erg ver-foren. Singfpl.: I in brei Aften unter Benfitung bon Bolts- und Studentenliebern von Fredh Raymond Mitwoch den 19. September, 19.30 Uhr, Ende ungefahr 22.15 Uhr: Der Prozest Mary Dugan. Gir Stud in drei Aften von Proxid Beiller.

Donnerstag ben 20. September, 19.30 Uhr, Ende 22.30 Uhr: Bar und Rimmermann. Komifche Oper in brei Aften bon Albert Lorging.

Freitag den 21. September, 19 Uhr, Ende 22.30 Uhr Carmen. Oper in vier Aufgligen von Georges Biget Samstag den 22. September, 19.30 Uhr., Ende unge-fähr 22.15 Uhr: Einmaliges Gastspiel Friedrich Kahhler — Helene Fehdmer mit Ensemble: Nach Damastus. 1. Teil. Von August Strindberg.

Sonntag ben . September, 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr: Armer Columbus. Die Borgeschicke einer Entbektigen und Urthur Zweininger. Musit von Erwin Dreffel.

Montag den 21. September, 19.30 Uhr, Ende 22.30 Schinterhannes. Schaufpiel in vier Alten von Carl Budmager.



In Bad Mergentheim, wo er Erholung von schwerem Leiden suchte, entschlief unerwartet rasch im 56. Lebensiahre unser

Bauauischer Her Emil Kern in Riegel

Durch Fleiß und Treue, sowie reges Geschäftsinteresse hat er uns während 3 Jahren wertvolle Dienste geleiste sodaß er bei uns ein gutes Andenken hinterläßt.

Die Beerdigung findet nach Ueberführung am Mittwoch, den 19. September 1928, nachmittags 5 Uhr in Riegel

> Braucreigesellschaff Meyer & Söhne Der Vorstand.

Siadigemeinde Elzach

September

**Donnersiag** 

Vichmarki

Schweine- u. Krämermarki

Wegzugshalber gebrauch: Ein Posten er, eiserner 4744

eiswert abzugeben

Gartenstraße 1

Gerüst= Stangen gu kaufen gesucht.

4737

Vahlingen, Haus 301. Etwas Gutes

Friedr. Ambs

Heu evil. auch Umtausch für Haare und Haarboden in neuen Wein ist Dr. Erfle's echtes H. Meier. Angebote unter Rr. 4745 Brennessel-Haarwassel Bum "Abler" Brombach an die Geschäftsst. bs. Bl. Drogerie Kromer

Nusf. Angebote unter Dr. 4742 an bie Gefc. b. BL Wegen Erfrantung bes

ca. 1000 Bir. haltenb, preis-wert zu vertaufen . 4755 windmen

Emmenbingen. Rarlfriedrichftraße 16. für Rüche und Haushalt. Bu erfragen in der Geschäftsst. ds. Bl.

Zwei gut möblierte 3 immer

fonniger, ruhiger Lage, verlaufen zusammen evtl. einzeln, an Haus 180, Riegel. foliben herrn zu vermieten. 4713 Bu erfragen in ber Beschäftsstelle b. 281. 4749 Elevator

(zum Obstwaschen an bie 1 oder 2 Zimmer gen) in gutem Zustande somit Rüche Stokkarren von kinderlof. Chepaar (2rabriger Rufertarren) in Emmendingen ober bereits neu und einige ge- Itmgebung au mieten ge-

Angebote unter Dr. 4746 an bie Gefchaftsft. bs. BL Weinfäffer mit Türle, 300—600 Liter G e f u ch t Andr. Stüdle, Beinhandein unmöbiliertes lung, Kenzingen.

Ein 22 Wochen altes Rimmer mit Rüde jur jest ober fpater. 4750 Bu erfragen in der Gefchäftsstelle ds. Blattes.

Bu verfaufen einige hunbert 4751 Bentner gut eingebrachtes

Strisgour 2006 minister Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Bagungpreis: monatlich frei haus Mart 2 .-San Falle höherer Gewalt, Strell, Aussperrung, Betriebsstörung, hat ber Bezieher keinen Anspruch auf Aleferung der Zeitung ober auf Allchahlung des Bezugspreises.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisganer Sonntageblatt" Berkreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim,

Walbhird und am Raiferftubl Telegramm-Abreffe: Belter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmonbingen 808, Freiburg 1892

Ungeigenpreis:

bie einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Big. bie Mellamezeile 75 Bfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Platvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebuhr bas Laufend 10 .-- Mart ohne Boftgebilbren

Gefchaftsfielle: Rauffriedrichftrage 11 / Boftfched-Routo Dr. 7382 Amt Rarlsrube

Mr. 219

Emmendingen, Mittwoch, 19. September 1928

63. Jahrgang

## Der erste Aufstieg des "Graf Zeppelin". Luftschiff bem Landungsplaß. In etwa 100 Me- der Sible sehen die Propeller aus, bis auf einen. Um 6 Uhr 48 Minuten ist Graf Zeppelin glatt Erfolgreicher Verlauf. — Ueber 3 Stunden über dem Bodensee. gelandet.

gleich nach Westen und treuzt in langfamer Fahrt Alle Propeller springen an und bas Schiff hebt hat, wie vorher. Der Grund liegt darin, daß man er durchaus das Recht bazu. Das Schiff war in Aber bem Bobenice.

Um 3 Uhr harte fich ber Wind soweit gelegt bag man wußte, jest wird ber "Graf Beppelin" auffteigen. Dr. Edener gibt Befehl, bas Tor gang aufzudrehen und ben Baun bor ber Halle umgulegen. Sunderte von Sanden greifen gu, Die Salle weitet fich, fo bag man, ba bas volle Licht eindringt, jest die gigantische Große bes Schiffes erkennt. Die Schienen, auf benen die Lauf= bucht und fuhr in ber Richtung gegen die tagen den Zeppelin halten, werden burch Ginlegung bon Berbindungsftuden bis auf ben Plat hinaus verlängert. Neue Kolonnen Arbeiter tre ten an; die Faufte, bie biefes Wert mitgeschaffen, ergreifen die Halteseile, die fich von der Gondel und ben Seiten aus facherformig nach allen Rich= tungen ausbreiten. Man tann alle biefe Borbereitungen, die außergewöhnlich fieberhaft vor sich gehen, und doch vorerst genau festgelegt waren, Brufungen vornimmt, wie es von langsamer die Manövrierfähigkeit des Schiffes glanzend genicht ohne innere Erregung beobachten. Nur Dr. Fahrt auf Marsch geht und umgekehrt (durch beigt. Höhen- und Seitensteuer funktionierten Schleifen Höher- und Viedergeben der Steuerung. hervorragend. Namentlich haben aber auch die Schener geht mit der gewohnten unbewegten Ruhe Schleifen, Sobers und Riedergeben der Steuerung, amber, gibt hier ein Kommando, nimmt bort eine bie burchgeprobt wird). Um 6.15 Uhr erscheint ber Meldung entgegen; dann vor dem Schiff noch "Graf Zeppekin" wieder über dem Werftgekande. eine kurze Führerbesprechung. Nun werden die Gr zeigt die Landungsflagge, wird also in den Kudwärtssahrt seine Erwartungen gestellt haben so Beschung das die Landungsflagge, wird also in den rechtsertigt hätten. Die Bentike haben so gut sunts sollten Winuten niedergehen.

Bosobet Dann bostoigt auch die Beschung das der Ausschung erst zusammentreten sollten Die Bentike haben so gut sunts sollten Winuten niedergehen. Schiff, als Letter Dr. Edener. Gin Pfiff! Rommanbo: "Alles lostaffen!" "Fefthalten!" Die Solzbode, auf benen die Gondel ruhte, fallen: Das mat eine große Schleise über Friedrichshafen und die Landung sei dadurch verzögert worden, daß sie Landung seine gewesen seine nuch die Fangleinen zu kurz gewesen seine und daß er sten acht Lagen weber von deutscher Seite noch gerade beim ersten Male eine schwese Landung von der Gegenseite irgendwelche Schrifte in der

beutsche Boll hat wieber seinen Zeppelin,

Das Luftichiff unterweas.

BBB. Bregenz, 18. Sept. "Graf Zeppelin" erschien um 4 Uhr nachmittags, von Lindau tommenb, in ruhigem Fluge über ber Bregenger-Schweizergrenze weiter. Bier Flugzeuge begleis sen und er mit dem Schiff sehr zufrieden sei. ler berichtete heute vormittag dem Reichstabinett teten ben "Grafen Beppelin" auf bem erften Flug. Der "Graf Beppelin" habe alles gehalten, mas In ben Strafen ber Stadt sammelten fich bie er versprochen und was man von ihm erwartet Leute, um bas Luftschiff zu bewundern.

abends war der "Graf Zeppelin" noch immer in

Die Lanbung. Um 6.20 Uhr Bog "Graf Zeppelin" noch ein-Gonbel sichtbar murbe, nahmen bie Lanbungs- hatte zeigen wollen. wird Zuflug von Bafferballast verlangt. — Dann mannschaften auf bem Gelände Aufstellung, um | Am Mittwoch wird Graf Zeppelin nicht wie-Wegt das Schiff wiedr ruhig, es ist ausbalanziert. bas Lustischiff zu erwarten. Ju ber Mitte bes Felsber Stille: Das Schiff ist flar. Um 15.25 Uhr bes ist ein großes, weißes Tuch mit roten Quers stille: Das Schiff ist flar. Um 15.25 Uhr bes ist ein großes, weißes Tuch mit roten Quers stille: Das Schiff ist flar. Um 15.25 Uhr bes ist ein großes, weißes Tuch mit roten Quers stille: Cinzelverbesserungen notwendig, so an ber Zulassungsantrages auf ein Vollsbegehren bes

Dr. Edener und die Befahung bes Luftschiffes BEB. Friedrichshafen, 18. Sept. | sam aus ber Halle heraus. Wieber springt ein wurden bei ber Landung lebhaft begrüßt; nament-(Bom Sonderberichterstatter bes BEB.) Der Propeller an und brudt nach. Ginige Minuten lich Graf Brandenstein und seine Gattin, die mandant ber "Los Angeles, des früheren B. R. "Graf Zeppelin ift um 15.25 Uhr aus ber Salle später hat sich bas Schiff im Freien schon nach Tochter bes Grafen Zeppelin, sprachen dem Füh= 3, Commandor Rosenbahl, hatte die Freundlichgezogen worben und um 15.30 tihr unter brau- glatt. Das Schiff läßt Wasserballast ab, die Ma- ans. Um 19.50 Uhr war das Schiff sicher in der drud von der ersten Fahrt des Graf Zeppelin links gedreht; das Manover geht vollkommen rer des Luftschiffes ihre herzlichsten Glüchwünsche feit, dem Berichterstatter des WDB. seinen Ginschinentelegraphen beginnen zu arbeiten. Sie ge- Dalle geborgen, und zwar wurde es mit bem Bug zu schilbern. Er sagte, wenn Dr. Edener über Beim Aufftieg bes Zeppelins mandte er fich ben bas Zeichen sum Anlauf. Kommando: "Los!" zuerst hineingeführt, so daß es also dieselbe Lage den Erfolg des heutigen Tages gludlich ift, so hat sich unter brausenden Hochrufen einer unüberseh= mit westlichen Binden rechnet. In ben Abend- seinen Manövern wundervoll. Schiff und Mannbaren Menschenmenge in langsamer Fahrt nach stunden bot bas erleuchtete Luftschiff in seinem schaft ergaben zusammen ein wunderbares Ganges. Beften. Das große Wert ift gelungen, und bas riefigen Ausmaße gegen ben himmel einen phan= Jebenfalls ift ber heutige Tag von großer Bebeutaftischen Anblid, bis es langsam in ber Salle tung für die Luftfahrt der ganzen Welt gewesen.

Das Ergebnis ber Probefahrt.

Gleich nach ber Landung erklärte Dr. Edener bem Sonderberichterstatter des WDB. in einer Unterredung, daß die Fahrt ausgezeichnet verlauhabe. In mancher Beziehung habe er bie Erwar-BDB. Friedrichshafen, 18. Sept. Nach 6 Uhr tungen sogar übertroffen. So hat die hentige Fahrt schon gezeigt, daß bas Schiff ohne Anber Luft. Man taun vom Lande aus deutlich be- strengung auf eine Marschgewindigkeit von 120 obachten, wie das Luftschiff die vorgesehenen Am. zu bringen ift. Bei der Fahrt hat sich auch

verftanben ift. In langfamen Fluge nähert fich bas | ben, fo bag voraussichtlich am Donnerstag bie Luftschiff bem Landungsplaß. In etwa 100 Me- Bweite Fahrt angetreten werden tann. Bei ber Sahrt war übrigens bie größte Sobe, bie das Buftschiff erreichte, 1400 Meter.

> Der Kommanbant ber "Los Angeles" über bie erste Fahrt bes "Graf Zeppelin".

BEB. Friedrichshafen, 18. Sept. Der Rom.

#### Aus dem Reich.

Die Sigung bes Reichstabinetts.

liber bie in Genf geführten Berhandlungen, Das Reichstabinett billigte einftimmig bie Saltung bes Reichstanglers und ber beutiden Delegation und bantte bem Reichstangler für feine gefchidte und tatfraftige Fichrung ber Berhanblungen.

Die Ginberufung bes Auswärtigen Ausschuffes. WIB. Berlin, 19. Gept. Ueber ben Bufamnentritt des Auswärtigen Ausschusses des Reichs-Maschinen tadellos gearbeitet. Dabei hob Dr. lungen hat der Reichskanzler Miller mit dem Gener besonders herver, daß fie bei ber Umstel- Vorsigenden bes Ausschusses, Abg. Scheibemann, rechtsertigt hatten. Die Bentue guven zu gut zum 1011, wenn die Bottetvandbortzwammenteristioniert, daß Dr. Edener scherzend sagte, daß er vollkommen abgeschlossen ift, da die parlamentarischen habe, im Schiff einen Luftkurort eine schien Bertreter woch in Genf anwesend sein wolls zurichien. Zum Schluß betonte Dr. Edener noch, len. Die Verzögerung für den Auswärtigen Ausichwebenden Frage zu erwarten sind.

der Sinde: Was Schiff in nar. um 15.25 unr ftreisen ausgespannt. Der rote Streisen wird Durchlüftungsanlage. Es ist damit zu rechnen, treffend Panzertreuzerverbot war nicht möglich. in Bewegung und ziehen den riefigen Leib langs entfernt, zum Zeichen, baß bas Landungssignal daß fie bis zum Mittwochabend beendet sein wer- Das von den Kommunisten beantragte Geset stellt

Ein verhängnisvoller Abend.

Roman von Liesbet Dill. Cophright by Martin Feuchtwanger, Halle-Sagle, (Nachdruck verboten.) Rene schüttelte den Kopf. "Nein, Charles bas hat ber Herr aus Marfeille beforgt, nicht

"Aber ihr habt miteinander in Beziehungen

Charles stutte. "Sondern?" sagte er ruhig und talt, indem er sich aufrichtete. Er stand da, sich wie unter einem Peitschenschlag. Er sprang ba ber?" bereit, ein Fechter, ber den letzten Sieb erwartet. auf und wanderte in dem Zimmer hin und her, Die beiben saben sich an, ftumm.

bille. Geigenfrimmen fangen im Barte. "Sie war in meinem Sanfe, Charles." nem Saufe?" fragte er, beifer. "In jener Nacht?" Rene nickte.

"Das Licht, bas beine Mutter hinter meinen witter. Und bu warft auf ber Jagb." Läden gesehen hat, war da — Es stimmt schon, Und wenn sie vorher schon öfters Licht gesehen men sein", höhnte Charles, "daß ich, der Tölpel,

Er hatte einen Sieb nach bem Bergen erhalten. fer Tante am Abend. Und meine Mutter hatte Er atmete kurz. Sein Berg ging in Stößen. Die dann "Bisionen" und sah "Licht" durch bas Sprache verschlug ihm. "Und wie lange ist bas ber?" teuchte er. Bifionen."

Rene schwieg . . . "Wozu das alles sagen, wesen?"

Gharles? Ist es nicht gleichgültig, ob wir uns ciumal gesehen haben ober mehrmals?"

"Nein, Charles, nicht mit Obette. Ich will gestanden, bu und ber Kerl?" ftieg Charles her- gern die Schuld auf mich nehmen, fie verführt bie Gerichtstommission ins Saus fam, die Saus-Bu haben. Sie gefiel mir. Es ift eine Frau, bie fuchung hielt." "Auch das nicht; ich hatte nie eine Ahnung mehr wert ist als die anderen, eine wundervolle bon seiner Existenz. Und beine Frau auch nicht. Frau. Und ich habe von dir das Ehrenwort, daß

uns gesprochen würbe, hörst bu, Charles?" bie Bande in die Tafchen geftedt, auf und ab, Jrgendwo ticke sein und silbern- eine Ben- wie ein Tiger im Käfig. Zuweilen blieb er ste durch eine Keine Seitengasse unbemerkt vom hen, redte seine Arme, wie, um eine unerträg= Bahnhof in mein Saus gegangen." liche Last abzuwerfen und strich sich bas Haar Charles trat einen Schritt zurud. "In deis zurud. "Ich Narr, ich Narr", stieß er hervor .. Es ist alles folange ber, Charles und es fan

bamals so raid, bieser unselige Abend, bas Ge-"Mun, das muß euch doch fehr gelegen gefomdie einsam am Walde mobnte, die man besuchte.

leere Haus wandern und wir lachten über ihre Wann habt thr euch so gesehen; wie lange liebt Blötzlich stand er still vor Rene. "Sie ist tage der Longeville?" am Abend affo gar nicht bei der Longeville ge-

"Nein, fie ging nur bis an ben Walbrand, fie tonnte ungeseben burch ben Reller herein." laffen?" rief Charles. Charles foling fich bor die Stirn. "Richtig, "Wie du alle Frauen verführt hast, und bann biefer zweite Schlussel wurde eines Tages in bei- sagte Rene. "Bei Gott, an mir hat es nicht gehaft bu sie verlassen, nicht mahr? Das war so nem Garten gefunden, Wie tam er borthin? legen. Aber Odette wollte nicht. Sie flehte mich gieb mir Antwort, Rene!"

"Sie hatte ihn iber die Mauer geworfen, als

aber in ber Gewitternacht war fie . . . nicht bei sie nie ein Wort von dem erfahrt, was mischen legte ihn in den Geldschrant, ohne mir etwas Sauses stand auf dem Spiel." bavon zu fagen. Aber an dem Morgen, als wir Charles knirschte mit ben Zöhnen. Er wand bir im Walbe begegneten, wo tamft bu benn fagte Charles.

"Aus meinem Hause", sagte Dupon. war schon am Abend vorher gekommen und und es ift aus mit ber Bernunft."

.. Ja, das wußte ich." ..Ihr schriebt euch also?"

"Ja, mir schrieben ung." "Und wer beforgte diese Briefe?"

Aldresse. Es waren sogenannte Geschäftsbriefe mit und ab wandern." hat, so war eben doch jemand dort im Hause auf die Jagd ging, Wie bequem: Und die Tante, grünen Umschlägen, die nicht nachgesandt werben follten. Ich hatte die Bost dazu angewiesen brachte, hast du ja nicht mehr gesehen." Obette, Obette! Charles Fäuste ballten sich. Oh, ich erinnere mich jetzt. Sie ging oft zu dies und Obette holte sie fich bann ab."

bas achauert?" "Ungefähr ein Jahr."

...Und dann? Weshalb bist du nicht hervorund tam bann gurud burch bie enge Gaffe in getreten mit biefem Geftandnis und haft alles "Du haft sie verführt", sagte Charles ton- mein Saus. Sie hatte ja ben gweiten Schluffel; über Obette ergehen laffen und ihr alles über-

an, nichts zu sagen, um bich zu schonen."

"Mich?" lachte Charles höhnisch auf. "Ich hatte mich Obette sofort zur Verfügung gestellt. Ich wollte mich nicht drücken. Ich wollte Charles starrte vor sich hin. "Und er wurde dir alles fagen und die Folgen auf mich nehspäter gefunden. Man brachte ihn ihr und sie men. Aber sie wollte es nicht. Der Ruf beines

"Das hätte sie sich borber überlogen follen"

"Borher? Wenn man liebt, Charles - Bedeutt man ba etwas vorher? Man lieht fich,

"Ja, das steht so in Romanen." "Ich konnte nicht eingreifen; ich durfte mich "Du wußtest mohl, daß ich forigehen würde?" nicht bemastieren. Das Gericht erschien fofort. Obette wurde verhört. Ich stand wahre Todes qualen aus. Ich lief in meinem Saufe herum wie ein Berrudter, bachte nur an bie Frau, ging in die Stadt und hörte, was die Leute fagien, .Ich ichiate meine Briefe an meine eigene und fan den Gendarmen Wor eurem Saufe au

"Nun, den Wagen, mit bem man Obette wege

"Ich reifte ab; ich hielt es nicht mehr aus. "Allo ein ganzes Syftem. Und wie lange hat Und dann geschah bas Fürchteefiche: ber Morder fand sich nicht! Die Frau - bie arme Frau - ftand allein bor ben Richtern. Ich habe ge-"Und es fand seinen Abschluß an dem Todes- litten, bas tannst du mir glauben, Charles, mehr als bu, benn ich war doppelt belaftet Wor ich "Ja, da haben wir uns zum letzten Male und vor dir — Das waren Jahre"

(Fortsetung folgt.)

